

EXKLUSIV: STORYS, HINTERGRÜNDE UND VORSCHAU AUF DIE KOMMENDEN SPIELE

#THEFOOTBALLFAMILY



SPORT REPORT



FRÜHLINGS- ERWACHEN

DIE SAISON GEHT IN DIE ENTSCHEIDENDE PHASE * PFINGSTEN 2022 AUSGEBUCHT

AUSGABE 5 SAISON 2021/22



fUTZiBALL

Die Vorstufe zum Vereinssport - Das ballorientierte Spiel- und Bewegungskonzept für Kinder von 2 bis 5 Jahren

JETZT AUCH BEIM SV GLEHN
- GERNE AUCH FÜR KINDER IN ORTSNÄHE -



Frühjahrs-Block 2022: Sa., 29.01. – 02.04.2022 (10 Einheiten)
Sommer-Block 2022: Sa., 30.04. – 18.06.2022 (8 Einheiten)
Herbst-Block 2022: Sa., 13.08. – 01.10.2022 (8 Einheiten)
Winter-Block 2022: Sa., 22.10. – 17.12.2022 (9 Einheiten)
samstags von 09:30 - 10:30 Uhr & 10:30 - 11:30 Uhr

Anmeldung/Einstieg jederzeit möglich

- Partner vieler Bonusprogramme bei Krankenkassen,
- Gruppe von max. 12 Kindern, Teilnahme der Eltern
- Förderung der geistigen & motorischen Entwicklung durch spielerischen Umgang mit Farben & Zahlen

Gratis Probestunde möglich



NEU:
BALLANGEBOT
AB SOFORT
AUCH
IN KITA'S



- ⇒ Kreative Trainingseinheiten mit Spiel, Spaß & Musik
- ⇒ Das Benennen & Erkennen von Farben, Zahlen & Symbolen
- ⇒ Koordination, Balance & Motorik
- ⇒ Dribbeln, Passen & Schießen
- ⇒ Quality Time Eltern/Kind
- ⇒ Futziball-Shirt & Ball, Futziball-Stickeralbum & Urkunde
- ⇒ 20% Rabatt im Siemes Schuhcenter*

Turnhalle
Johannes-Büchner-Straße 40
41352 Korschenbroich

Jetzt anmelden:
www.futziball.de

info@futziball.de
02161-6224741



SIEMES
SCHUH CENTER

*auf Kinderschuhe von Kappa und KangaR00S





SV 1924 Glehn e.V.

Saison 2021/22 Ausgabe 5

25. März 2022

EDITORIAL

Liebe Freunde des SV Glehn, liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

wir befinden uns politisch in einer Situation, an die wir noch vor wenigen Wochen nicht geglaubt haben. Gerade waren wir der Hoffnung, dass wir uns von den Fesseln der Corona-Pandemie im Laufe des Jahres werden befreien können, lässt uns der russische Angriff auf die Ukraine in unseren Grundfesten erschüttern. Die Folgen, die sich daraus für die Weltordnung erheben, sind heute noch nicht absehbar und wir müssen darauf vertrauen, dass die handelnden Personen mit kluger Weitsicht und Besonnenheit agieren.

So schwer es uns aktuell fällt, die aktuellen Bilder zu verdrängen, so kann uns der gemeinsame Sport bei der Verarbeitung helfen. So sind in den vergangenen Tagen die ersten ukrainischen Flüchtlinge in Korschenbroich und in Glehn angekommen. Wir werden sie mit weit offenen Armen empfangen und versuchen, in unserem Verein ein Stück Frieden und Geborgenheit zu vermitteln. In dem gewohnt äußerst hilfsbereiten Ort Glehn haben sich schon wieder verschiedene ehrenamtliche Institutionen zusammengefunden und die erforderlichen Vorbereitungen getroffen.

Kein Verständnis dafür habe ich aber für die Gewaltvorkommnisse am Niederrhein zum Rückrundenauftritt in den Amateurligen. Da werden Spieler von Zuschauern mit Füßen am Kopf getroffen oder mit Fäusten mehrfach auf am Boden liegende Spieler eingedrückt. Der Sportgerichtsbarkeit entgehen die Täter meist durch Ausschluss aus dem Verein, aber bei einem späteren Wiedereintritt muss nachträglich die lebenslange Sperre erfolgen. Ich bin immer dafür, Fehler zu verzeihen und offen zu eine zweite Chance zu sein. Aber irgendwann einmal ist auch die Grenze des Entgegenkommens erreicht. André Nückel, Leiter von FuPa Niederrhein hat dazu ein treffendes Bild geliefert: „Das Spiel bietet keinen Raum für das Austreiben seiner inneren Dämonen—und wer das anders sieht, hat im Fußball [lebenslang] nichts mehr verloren.“



**Glehns 1. Vorsitzender
Norbert Jurczyk**

Am Sonntag erwartet unsere 1. Mannschaft die DJK Hoisten zum Heimspiel im Sportpark. Gegen das Tabellenschlusslicht, das noch keinen einzigen Zähler auf dem Konto hat, ist ein Sieg Pflicht. Über die Situation bei den Grün-Weißen bin ich zugegebenermaßen etwas traurig, habe ich doch in diesem Klub bis zur C-Jugend meine ersten Schritte im Fußball erlernen dürfen. Die Vereinsführung um Marcus Schwarz geht aber angemessen mit der Gemengelage um und hofft auf einen guten Neuanfang in der Kreisliga B im kommenden Jahr. Dazu drücke ich meiner alten Heimat fest die Daumen.

Unsere 2. Mannschaft hat sich durch den Punktgewinn in Neukirchen und den Sieg über die DJK Hoeningen wieder Luft im Abstiegskampf verschafft. Der Elf von Trainer Andre Jansen kann eine deutliche Entwicklung bestätigt werden und langsam werden auch die Früchte der guten Arbeit des neuen Trainers geerntet. Gegen den Gegner am Sonntag und unmittelbaren Konkurrenten um den Klassenerhalt, den SVG Grevenbroich II, wäre ein guter Zeitpunkt zum Nachlegen gekommen. Allerdings haben sich die Spiele gegen „Gencler“ schon häufig als Wundertüte erwiesen. Wir drücken fest die Daumen, wenngleich Corona uns im Verein schon wieder mächtig ärgert und aufgrund von mehreren Infizierten die Partie in der Vorwoche in Orken abgesagt werden musste.

Unsere Damentteams befinden sich weiter auf einem aufsteigenden Ast, wenngleich es im vorgezogenen Spiel gegen den designierten Aufsteiger SG Kaarst wie in der Hinrunde nur knapp nicht zu einem Punktgewinn gereicht hat. Wenngleich es zumindest im Hinblick auf die nächste Saison bei der vorerst letzten Partie bleiben dürfte, garantiere ich aber: Der Tag wird kommen. Und er ist nicht mehr weit entfernt! Am Sonntag geht es im Duell gegen den Tabellenritten SC Hardt auch um den Titel „Best of the rest“. Vorrunde: 1:2

Unsere zweite Damen musste coronageplagt den einen oder anderen Ausfall hinnehmen, startete aber mit vier Siegen ins neue Jahr und hat am Sonntag die Gelegenheit, sich im Derby bei den Sportfreunden Neersbroich für die mehr als unnötige 0:1-Niederlage aus der Hinserie zu revanchieren.

Sollte Corona nicht doch noch das Frühjahr in unseren Breiten lahmlegen, werden wir erstmals seit zwei Jahren wieder ein Fußballfest feiern können: Dann steht im 27. Jahr das 25. Pfingstturnier auf dem Programm. Die Nachfrage nach den rund 90 Startplätzen war riesig, bis auf wenige Plätze bei den U9-Mädchen waren wir innerhalb von wenigen Wochen „ausverkauft“. Wir hoffen, dass wir den Kindern nach den Jahren der Abstinenz wieder tolle Tage mit einer großen Fußballbühne bieten können. Wir selbst haben im Vorstand auch schon wieder richtig Bock darauf.

Bock habe ich auch auf gute und faire Spiele in unserem schönen Sportpark. Besuchen sie unsere football family und genießen Sie die schöne Zeit unter Freunden.

Ihr
Norbert Jurczyk
1. Vorsitzender





Der Vorstand des SV 1924 Glehn e.V.

1. Vorsitzender <i>Fachvorstand</i> <i>Sport Senioren</i>	Norbert Jurczyk Hedwigstr. 45 V.i.S.d.P.	0171/7644020 1.vorsitzender@sv-glehn.de
2. Vorsitzender <i>Fachvorstand</i> <i>Marketing</i>	Jürgen Dressler	0162/2499000 2.vorsitzender@sv-glehn.de
Geschäftsführerin <i>Fachvorstand</i> <i>Geschäftsstelle</i>	Andrea Jakob	0173/9774004 geschaeftsfuehrer@ sv-glehn.de
Kassierer <i>Fachvorstand</i> <i>Finanzen</i>	Dirk Lindenbeck	0152/28462112 kassierer@sv-glehn.de
Jugendleiterin <i>Fachvorstand</i> <i>Sport Jugend</i>	Laura Otto Steinforth 16a	0163/1803936 jugendleiter@sv-glehn.de
Eventmanager <i>Fachvorstand</i> <i>Veranstaltungen</i>	Christian Abraham	0170/9369946 events@sv-glehn.de
Vereinsanschrift: Wolfstr. 14 41352 Korschenbroich		Anlage: Sportpark Johannes-Büchner- Straße 44 41352 Korschenbroich

Ehrenmitglieder des SV Glehn sind:

Hans-Jürgen Reck,
Matthias Steinfels,
Josef Evertz,
Hermann Dickers
Heinz-Willy Ingenfeld



Die Teams des SV Glehn 2021/22 (Infos auf www.sv-glehn.de)

Mannschaft	Trainer	Mannschaft	Trainer
1. Senioren	Stefan Laucke Thomas Flock (B)	2. Senioren	André Jansen Timo Lötzing (B)
A-Jugend 2003-05	Carsten Möller Markus Dombrowski Paul Wenczek Waldemar Geringer	Damen (2 Mannschaften)	Christo Papadopoulos Andreas Wepler Christian Kaiser Marcel Seiffert
B-Jugend 2005-07	Jalal Khattabi Jürgen Dressler Detlef Lorenz Jonas Jurczyk	U17-Mädchen 2005/06	Laura Otto Sascha Strömer
C-Jugend 2007-08 (Spielgemeinschaft mit Teutonia Kleinenbroich)	Stefan Wolff Yannik Bienefeld Kevin Enzian	U15-Mädchen 2007/08	Thomas Neuenhausen Andreas Berndt David Keller
D1-Jugend 2009	Annika Ohmes Fabian Mockel Florian Ohmes	U13-Mädchen 2009/10	Arne Hansen Sven Jakat Jana Lauber
D2-Jugend 2010	Timo Lötzing Hans-Georg Kluth	U11-Mädchen 2011/12	Birte Broszeit Michael Progovecki
E1-Jugend 2011	Lena Giochon Markus Biermann Heinz-Willi Zimmermann	U9-Mädchen 2013/14	Elin Hentschel Jana Lauber
E2-Jugend 2012	Mario Lemmen Marius Schumacher Martin Wehle	F1-Jugend 2013	Michael Herfurtner Michael Progovecki Christian Abraham Florian Schelewski
F2-Jugend 2014	Patrick Sandau Manuel Duras Elin Hentschel Martin Wehle	G1-Jugend 2015	Daniel Schumacher Danijel Lucic Daniel Pesch Jana Lauber
G2-Jugend 2016/17	Annika Ohmes Jana Lauber Martin Wehle	G2-Jugend 2016/17	Maik Ebertz Daniel Groterath
Torwart-Trainer	Thomas Dreuw Daniel Schumacher	Alte Herren Ü30	Marcel Seiffert

Glehn verliert 0:7 in Nievenheim und Pesch mit schwerer Knieverletzung

Der SV Glehn hat den Rückrundenauftakt bei Tabellenführer VdS Nievenheim mächtig in den Sand gesetzt. Die ersatzgeschwächte Truppe der Blau-Weißen unterlag chancenlos dem Aufstiegsaspiranten 0:7 (0:4) und verlor darüber hinaus Routinier Timo Pesch, der gerade erst Vaterfreuden gefeiert hat, mit einem Kreuzbandriss.

Zu den bereits Dauerverletzten Marius Meffert, Lucas Püllen (beide Knie) und Philip Erkes (Schulter) hatten sich auch noch Lukas Beil, und der erkrankte Enrico Dautzenberg gesellt. Eric Engels fehlte noch gesperrt. Daher feierte Manuel Schröter, der nach mehrjährigem Gastspiel beim SC Broich-Peel an die Johannes-Büchner-Straße zurückkehrte, sein Pflichtspielcomeback für den SVG. Die Gäste begannen die Partie auch in einer stabilen Grundordnung und ließen zunächst in der Defensive wenig zu. Aber nur bis zu 10. Minute, dann bediente Dominik Schillings Kai Pel-

zer, dessen Schuss Sebastian Steen im Glehner Tor noch so eben an den Innenpfosten lenkte.

Nach 13 Minuten war der Widerstand der Glehner aber schon erstmals durchbrochen, als Markus Buchen per Ecke den Kopf von Pelzer fand und dieser aus kurzer Entfernung den Ball an Steen vorbeibrachte. Danach kamen die Glehner besser ins Spiel, erlebten aber in der 20. Minute den Schockmoment, als Pesch ohne Gegnereinwirkung im Rasen hängen blieb und schmerzerfüllt aufschrie. Der 31-Jährige begab sich sofort ins Krankenhaus, wo die erschütternde Diagnose festgestellt wurde,.

Der Ausfall zeigte Wirkung im Glehner Spiel und Nievenheim drängte auf das 2:0. Nach einem Foul an Jonas Jurczyk, das Schiedsrichter Rene Daners nicht ahndete, holte Mirco Tenten einen Nievenheimer Stürmer im Strafraum von den Beinen. Den fälligen,



von der Glehner Mannschaft heftig protestierten Strafstoß verwandelte Kevin Scholz zum 2:0 (24.). Glehn antwortete nochmals durch einen Freistoß von Demasi (29.) und einer anschließenden Chance von Fabian Zierau, die knapp vor der Torlinie geklärt wurde.

In der 34. Minute bewiesen die „Blues“ erneut Schwäche bei Standards, als nach einem Freistoß ein Kopfball von Scholz Stehen zur Glanzparade zwang. Die anschließende Ecke staubte erneute Pelzer zum 3:0 ab. Mit dem 4:0 von Schillings aus ab-

seitsverdächtiger Position mit dem Pausenpfeiff war die Partie vorzeitig entschieden. Als Matthias Keutmann nach dem Seitenwechsel erneut nach einer Ecke das 5:0 erzielte (52.), konnte einem angst und bange um den SVG werden. Das 6:0 durch Sascha Elfmann (64.) resultierte wieder aus einer Ecke, das einzige – zugegeben perfekt - herausgespielte Tor der Gastgeber erzielte der eingewechselte Kevin Buttchereit (74.). Glehn versuchte zumindest, den Ehrentreffer zu erzielen, doch mehrere gute Möglichkeiten führten nicht zum Erfolg.

Momente voll bizarrer Schönheit: Glehn schlägt Rosellen 2:1

Es sind die bizarren Momente, die den Fußball in seiner unvergleichbaren Schönheit so besonders machen. Schön und grausam zugleich. Die Momente, in denen Trauer und unbändige Freude so dicht nebeneinanderliegen. Wo der Siegtorschütze in einer Traube von Spielern, Trainern und Betreuern erdrückt wird, während der Torwart, der einen eher harmlosen Freistoß durch die Hände gleiten ließ, seinen Kummer kaum verbergen kann.

Keine andere Sportart schafft es, die Massen vergleichbar zu elektrisieren. Ein Spiel mit unbändiger Leidenschaft auf beiden Seiten, die rationelles Denken zeitweise ausschließen lässt. Ein Spiel, welche junge Männer bis zur Erschöpfung mit Krämpfen in den Beinen kämpfen lässt oder „Jahrhundertgrätschen“, die einen sicheren Torerfolg verhindern, ekstatisch gefeiert werden. Wer braucht schon Bayern gegen Greuther Fürth? Hier schlägt das Herz des Fußballs: Es ist Dienstagabend in Deutschland. Nasskalter Niederrhein, Kreisliga A, achte Spielklasse. Und der SV Glehn schlägt den Favoriten SV Rosellen 2:1 (1:1).

Kaum einer der 30 Unentwegten, die sich in den windigen Dauerregen im Glehner Sportpark an den Spielfeldrand stellten, hatte zuvor einen Pfifferling auf die Gastge-

ber gesetzt. Zu sehr wirkten die 0:6-Packung aus der ersten Halbserie gegen die Neusser und das 0:7 beim VdS Nievenheim in der Vorwoche nach. Zudem konnte Stefan Laucke erneut nur eine Notbesetzung aufs Feld schicken, nachdem zu den Dauerverletzten Marius Meffert, Timo Pesch, Philip Erkes und Lucas Püllen auch noch der rotgesperrte Eric Engels und Kapitän Marvin Demasi nach seiner fünften Gelben Karte gesellten. Auf der Bank saßen neben Siegtorschütze Jansen, der in der 88. Minute einen Freistoß aus 30 Metern unter Mithilfe von SVR-Keeper Michael Fentzahn zum 2:1 verwandelte, in Manuel Schröter ein Spieler der 2. Mannschaft, in Simon Becker ein A-Jugendlicher und in Thomas Kallen gar eine reaktivierte Glehner „Abwehrlegende“.

Und als nach 9 Minuten Tobias Erkes zu einem Zeitpunkt, als der Tabellendritte zum ersten Mal in Glehner Tornähe kam, eine Flanke mit dem Kopf als Bogenlampe unhaltbar für Sebastian Steen in eigene Netz verlängerte, konnte einem wieder angst und bange um die Gastgeber werden. Doch anders als in Nievenheim, dessen Trainer Ronny Frohs zu den ersten Gratulanten zählte und der versprach, den Glehner Erfolg mit harter Kreisliga-Währung zu belohnen, brachen die Glehner diesmal nicht in

Ihr
Pflegeteam



Hauptstraße 80a
41352 Korschenbroich-Glehn

Telefon 021 82 / 8 51 97 - 0

Fax 021 82 / 8 51 97 - 13

Bürozeiten: Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen ist unser Büro geschlossen.

sich zusammen und fanden fortan immer besser ins Spiel. Erkes und Steen sollten dabei noch spielentscheidende Rollen einnehmen.

Denn der 19 Jahre alte Steinforther wurde mit seinem Kampfgeist und seiner Dynamik mehr und mehr zum Motor des Glehner Spiels. Nach einer Balleroberung im Mittelfeld passte Erkes den Ball perfekt in den Lauf von Fabian Zierau, der noch einen Gegner aussteigen ließ und unhaltbar für Fentzahn ins lange Eck abschloss (35.). Vier Minuten später hätte Lukas Beil die Partie schon drehen können, doch nach einem Fehler im Spielaufbau zirkelte der Glehner Feingeist den Ball über das leere Rosellener Tor.

Gegen die Angriffe der Rosellener, die mit einem Erfolg in Glehn auf Schlagdistanz zum Tabellenführer bleiben wollten, wehrten sich die Glehner nach besten Kräften, mussten aber nach dem Seitenwechsel häufig mit langen Bällen auf Zierau, der sich in vielen nickligen Zweikämpfen mit SVR-Abwehrchef Michael Maschke auftrieb, operieren. Bei Rosellens guten Chancen in der zweiten Spielhälfte zeigte sich Steen

als sicherer Rückhalt seines Teams und entschärfte mehrere Abschlüsse zur Verzweiflung der Rosellener Stürmer. Und als Glehns Schlussmann wenige Minuten vor dem Spielende vermeintlich schon geschlagen worden wäre, warf sich Tobias Böhme mit allem, was sein Körper zu diesem Zeitpunkt noch zu bieten hatte, in den Schuss des Neussers und blockte ihn entscheidend ab.

Und anders als in den Vorwochen wurde der Glehner Mannschaftsgeist, der im Anschluss an die Partie noch enthusiastisch in der Kabine gefeiert wurde, mit Matchglück belohnt. Glehns Co-Trainer Norbert Jurczyk prophezeite vor Jansens Einwechslung, dass dieser zum Siegtorschützen avancieren würde. Zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit münzte Glehns Linksfuß diese Ansage dann auch in Tat um. Die verbleibenden fünf Minuten Nachspielzeit endeten dann in einer Abwehrschlacht, mit der der Unparteiische Harun Kirli seine liebe Mühe hatte und einige Akteure auf beiden Seiten der Partie konnten froh sein, dass Kirli das Match mit 22 Spielern enden ließ. Glehn feierte damit den ersten Sieg in den vergangenen 15 Jahren.





DEINE PRAXIS FÜR
PHYSIOTHERAPIE, OSTEOPATHIE
und GANZHEITLICHES TRAINING
in KORSCHENBROICH GLEHN.

Bachstraße 45/47, 41352 Korschenbroich
Telefon 0 21 82 - 54 75

AB DEM 23. AUGUST GEHT'S LOS!!

DER ORIGINAL MILON Q ZIRKEL
EINFACH. SICHER. EFFEKTIV.

- ✓ Effektives Training in nur 35 Minuten
- ✓ Für jeden das richtige Training
- unabhängig vom Fitnesslevel
- ✓ Bessere Trainingserfolge, höhere
Trainingsvielfalt, mehr Betreuungsqualität
- ✓ Personalisiertes Fitnesstraining nach
modernsten Trainingsmethoden
- ✓ Garantierter Trainingserfolg durch
persönliche Betreuung und
motivierende Bewegungssteuerung



Passend zu deinem Trainingsmotiv und deinem Erfahrungslevel, erhältst du einen Trainingsplan, mit dem du deine Ziele erreichst. Einmal eingestellt, ist dein Plan dank digitaler Vernetzung für jedes Gerät automatisch hinterlegt. Alle Geräte stellen sich nach dem Login mit deinem Trainingsarmband automatisch auf deinen Körper ein. Schon ein Training von 35 Minuten alle fünf Tage reicht aus, um deine Ziele zu erreichen.

Komm vorbei und werde jetzt Gründungsmitglied im trainingsRAUM Herfurtner.

Glehn unterliegt in Grimlinghausens „Staubwüste“

Das hatte mit konstruktivem Fußball nicht viel zu tun, was der SC Grimlinghausen und der SV Glehn den rund 100 Zuschauern an einem kalten, aber sonnigen Sonntagnachmittag boten. Am Spielende verbuchten die Gastgeber einen nicht unverdienten 2:0 (1:0)-Sieg über die Elf von Trainer Stefan Laucke, der für die Partie sage und schreibe 15 (!) Absagen verbuchte und auf mehrere Helfer in der Not angewiesen war. Nick Potzinger erzielte beide Treffer für die „Hippelänger“.

Die Überraschung war groß, als die Glehner trotz anderslautender Ankündigung im DFBnet auf den Aschenplatz verwiesen wurden. Denn im SC-Stadion an der Erft duellierte sich bei Ankunft der Gäste auf dem Rasenplatz der SCG II mit dem FSV Vatan II in der Kreisliga C. Das Niveau des anschließenden Matches auf dem Tennisplatz, der eher einer Wüstenlandschaft in Arizona glich, sollte sich höchstens durch

die Intensität in den Zweikämpfen unterscheiden.

Laucke musste für eine spielfähige Elf kräftig improvisieren. Für die Partie wurde in Markus Bresser einer der besten hiesigen Zehnkämpfer reaktiviert, A-Jugend-Spieler Simon Becker feierte sein Debüt in der Startelf. Zudem half wie bereits gegen Rosellen Thomas Kallen, der seine Karriere bereits zumindest vorläufig beendet hatte, wiederum aus. Kurzfristig stand auch noch SV-„Arbeitsbiene“ Simon Hilliges, der seinen Lebensmittelpunkt inzwischen in Neuseeland verbringt, zur Verfügung.

Das Spiel begann hektisch und geprägt von vielen intensiven Zweikämpfen am Rande der Legalität. Schiedsrichter Aykut Bucde gab sich trotzdem viel Mühe, in den dadurch entstehenden Grobstaubwolken den Durchblick zu behalten. Bis zur 14. Minute, als Glehns Torhüter Jan Saul stark im



FASSBENDER



Autofit Fassbender Kfz- Meisterbetrieb

- Reparatur aller Fahrzeuge
- DEKRA im Hause
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Klimageservice
- Austausch und Reparatur von Windschutzscheiben

• Hauptstraße 129 • 41352 Korschenbroich Glehn •
•info@autofit-fassbender.de, www.autofit-fassbender.de•
•Telefon (0 21 82) 54 01 • Fax (0 21 82) 54 45•

Eins-gegen-Eins gegen SV-Stürmer Fabio Dittrich parierte. Danach neutralisierten sich beide Teams zwischen den Strafräumen gegenseitig bis zur 35. Minute, als der Ball nach einer Ecke zu kurz von der Glehner Defensive abgewehrt wurde und Potzinger aus 14 Metern mit einem strammen Schuss das 1:0 für Grimlinghausen erzielte. Der SC-Kapitän, in den Zweikämpfen häufig ohne Rücksicht auf den eigenen Körper (und den des Gegners agierend), avancierte dann zum Mann des Tages, als er nach einer Freistoßflanke und Unordnung in der Glehner Abwehr sich robust gegen seinen Gegenspieler durchsetzte und zum 2:0 einköpfte (48.). Ob wie eins bei Maradona 1986 die „Hand Gottes“ dabei mit im Spiel war, konnte mangels Fernsehbildern nicht abschließend bewertet werden.

Nach dem zweiten Gegentor kamen die Glehner besser in die Partie, ohne sich jedoch zwingende Torchancen herauszuspielen. Die Truppe von Trainer Milad Bas-

tanipour bleibt jedoch gefährlich und hätte



das Ergebnis durch zwei Lattenschüsse (64. und 84.) sogar noch ausbauen können.



Sling Training
Fascientherapie
Elektrotherapie und
Ultraschallbehandlung
Diagnostisches Ultraschall
zur Verlaufskontrolle



**IHRE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS FÜR
PRIVAT- UND GESETZLICH VERSICHERTE
HIER IN GLEHN!**

Wankelstraße 13, 41352 Korschenbroich / Glehn
Telefon: 0 21 82 / 833 17 73
Mobil: +49 (0)173 / 528 56 04
E-Mail: kim.worssa@physiorehaconcept.de
www.physiorehaconcept.de

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN SIND:
Mo - Do: 7 -19 Uhr und Fr: 7-15 Uhr
Sa. und So. Ist die Praxis geschlossen
Parkplätze sind vorhanden. Termine nur nach Vereinbarung.

Wir bieten unseren Patienten ein breites Spektrum an
Behandlungstechniken und Therapiemöglichkeiten.



Neun Glehner erkämpfen sich Punkt gegen Delhoven

Sonniges Frühlingswetter, ein frisch gemähter Rasenplatz, die selbsternannte „Fahrstuhlmannschaft“, die aber in diesem Jahr nichts mehr mit dem Aufstieg zu tun hat, zu Gast und viele Zuschauer im Sportpark. Also alles angerichtet für einen freundschaftlichen Kick gegen den FC Delhoven. Und tatsächlich: In einem Spiel ohne besondere Vorkommnisse verpassten die Glehner, ihre drei hochkarätigen Chancen aus der Anfangszeit zu nutzen, gingen durch einen Treffer von Max Ohm unglücklich 0:1 in Rückstand und feierten durch den späten Ausgleichstreffer von Manuel Schröter dann doch noch einen verdienten Punktgewinn. Im Anschluss feierten beide Mannschaften gemeinsam dann das obligatorische Kreisliga-Bierchen.

Dass die Partie dann doch nicht so ereignislos und friedlich verlief, war vor allem ein Verdienst von Schiedsrichter Sören Werner. Der normalerweise sehr gute und souveräne Unparteiische änderte nach dem

Seitenwechsel komplett seine Linie – und dies komplett zum Nachteil des SV Glehn. Zwei mehr als diskussionswürdige Rote Karten für Eric Engels und Devrim Celik sowie ein vollkommen unberechtigter Foulelfmeter in der 87. Minute, bei dem Glehns Keeper Sebastian Steen Sieger gegen Delhovens Kevin Schmidt blieb, waren Beleg für eine Spielbeurteilung, bei der gefühlt alle 50/50-Entscheidungen zu Lasten der Gastgeber gingen. Zu Werners Ehrenrettung: Das zuweilen lautstarke, häufig berechnete, aber zuweilen auch unberechtigte Reklamieren von der Glehner Bank machte es dem Gymnasiallehrer auch nicht unbedingt leicht.

Denn eigentlich hätte der SV Glehn, der mit viel Enthusiasmus in die Partie startete, das Match frühzeitig für sich entscheiden können, hätten die Glehner Stürmer um Fabian Zierau, der ein schier unglaubliches Laufpensum an den Tag legte und immer Torgefährdungsstrahlte, bereits nach 5 Minuten



nach Zuspiel von Jonas Jurczyk mit einem 18 Meter-Schuss getroffen hätte oder eine Minute später nach erneutem Jurczyk-Pass nur am Außenpfosten scheiterte. Auf der gegenüberliegenden Seite dauerte es bis zur 18. Minute, als sich Ohm gegen Simon Jansen durchsetzte und den Ball dann an Steen aber auch am Tor vorbei spitzelte.

Fortan kamen die Dormagener aber besser in die Partie und in der 24. Minute zog Ohm nach einem Querschläger in der Glehner Abwehr knapp neben das Tor. Bei seinem Führungstreffer in der 27. Minute gegen die aufgerückte Defensive schien Delhovens Angreifer aber wohl deutlich in Abseitsposition zu stehen. Mit einem Freistoß aus 24 Metern, den Steen stark parierte, hätte Roman Albrecht nur zwei Minuten später die Führung verdoppeln können.

In der 40. Minute leistete sich Delhovens Fabian Kotulla eine verbale Entgleisung, für die Simon Jansen auf Glehner Seite mal vor Jahren in einem Freundschaftsspiel und zuvor gefoult für acht Pflichtspiele gesperrt wurde. Werner hörte, aber überhörte diese Aussage dann sehr zum Unmut der

Glehner Beteiligten. Kurz nach dem Seitenwechsel verfuhr der Schiedsrichter dann aber anders: Nach einem eher lustigen Dialog zwischen Delhovens Urgestein Dieter Schmitt und Glehns Verteidiger Eric Engels an der Seitenlinie zeigte Werner zum Entsetzen der Anwesenden Engels „Rot“.

Die Gastgeber gaben aber nicht auf: Nach einer Energieleistung von Zierau verpasste der eingewechselte Markus Bresser dessen scharfe Hereingabe nur denkbar knapp (75.). Nach der zweiten Roten Karte gegen Celik nach einem Disput mit Werner warfen die acht verbliebenen Feldspieler und ein starker Steen zwischen den Pfosten nochmals alles nach vorne und wurden dann auch für ihre Leidenschaft belohnt: Nachdem Steen stark gegen Delhovens Spielführer Felix Frason hielt (85.) und anschließend den vermeintlichen Foulelfmeter von Schmidt an die Latte lenkte, war es erneut Zierau, der mit dem letzten, was sein geschundener Körper noch hergab, den Ball auf den mitgelaufenen Schröter passte, der den Ball dann auch an Pierre Nußbaum vorbei in die Maschen zum 1:1-Ausgleich in der 90. Minute hämmerte.





RENAULT
Passion for life

Autohaus Peter Wellen GmbH

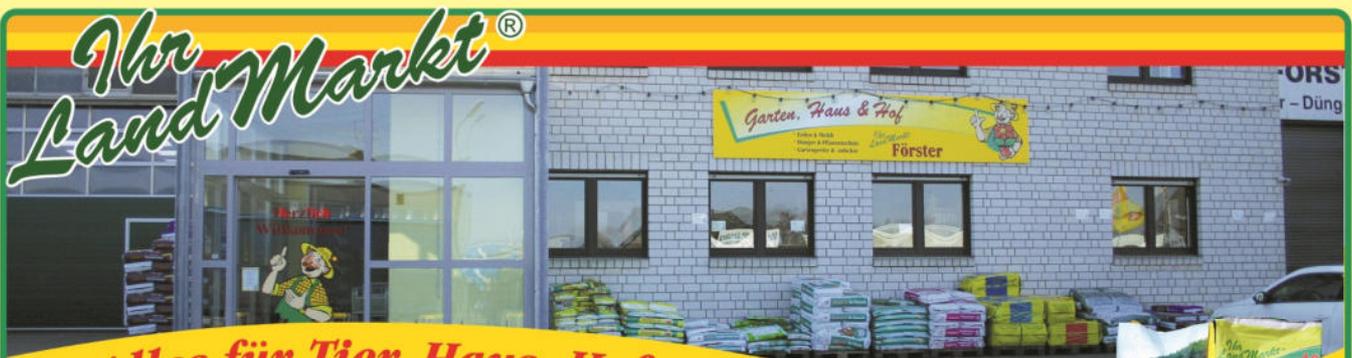
Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0 • Telefax 0 21 31 - 92 39 99
autohaus-wellen@t-online.de



Autohaus Peter Wellen GmbH

Gutenbergstr. 2 • 41564 Kaarst-Büttgen
Telefon 0 21 31 - 92 39 0
Telefax 0 21 31 - 92 39 99
www.autohaus-wellen.de

Ihr LandMarkt®



Alles für Tier, Haus, Hof & Garten

- Futtermittel • Tierzubehör • Gartenbedarf
 - Sämereien • Blumen und Gemüsepflanzen
 - Pflanzenschutz • Dünger • Folien und Vlies
- Naturkost wie Mehle, Nudeln und Backmischungen • u.v.m.



Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
von 8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 8.30 bis 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Förster

Daimlerstr. 5 (Gewerbegebiet Glehn), 41352 Korschenbroich
Telefon 02182/ 44 16, Fax 02182/ 5 04 03



1:1 in Gierath: Glehn sammelt Punkte im Eichhörnchen-Modus

Der personell arg gebeutelte SV Glehn sammelt weiter Punkte im Eichhörnchen-Modus: Im Derby beim SV Bedburdyck-Gierath holten die Mannen von Stefan Laucke nach der Aufholjagd zu neunt in der Vorwoche das nächste 1:1. Simon Jansen hatte Glehn in der zweiten Spielhälfte in Führung gebracht, Erol Dzaferi glich mit einem sehenswerten Distanzschuss für die Gastgeber aus.

Die ohnehin schon schwierige Personalsituation wurde durch die beiden unberechtigten Roten Karten aus dem Delhoven-Spiel gegen Eric Engels und Devrim Celik nochmals verstärkt. Zu dem arbeitsbedingt abwesenden Bastian Weber gesellte sich dann auch noch Abwehrchef Mirco Tenten, der nach dem Aufwärmen mit Leistenproblemen passen musste. Dadurch rückte A-Jugend-Spieler Simon Becker in die Anfangsformation, aus der zweiten Mannschaft debütieren Dennis Totten und Lukas Humpesch in der „LigA“.

Die Glehner kamen zunächst besser in die Partie und setzten mit einem Schuss aus der Drehung von Fabian Zierau aus 13 Metern das erste Ausrufezeichen. Der Glehner Sturmführer bediente dann vier Minuten später von links kommend Becker, dessen Direktabnahme ab vom Gierather Keeper Thomas Wirtz entschärft wurde. Der Schlussmann wurde danach nochmals durch einen Fernschuss von Totten geprüft (23.). Die Gastgeber fanden bis zur Nachspielzeit der ersten Spielhälfte offensiv so gut wie nicht statt, dann musste Sebastian Steen im Glehner Tor beherzt gegen Lars Jonokat eingreifen, den Nachschuss setzte Thomas Tillenburg über das Tor.

Aus der Kabine kam „Bebber“ aber dann deutlich zielstrebigere und erspielte sich eine Fülle von Torchancen. Den Auftakt machte Dzaferi aus 16 Metern (47.), danach hätte David Jäger bereits die Führung erzielen müssen, doch der Linksaußen zirkelte seine Direktabnahme zwei Minuten spä-





SHOP



JAKO-Bekleidung / tolle Fan-Artikel / Speisen+Getränke (Spieltage)

Online-Zahlung (alle gängigen Zahlungsmittel) und natürlich die neue SV Glehn - Stadionkarte

Hier findest Du garantiert etwas  - mehr Infos unter:



www.sv-glehn.de/shop

powered by





ter volley über das Tor. Als der eingewechselte Mamoudou Salou in der 54. Minute nur den Innenpfosten traf, schien die Gierather Führung nur noch eine Frage der

nach Jansen-Vorlage (56.), danach holte Wirtz Tobias Böhme im Strafraum von den Beinen. Der sehr gute Schiedsrichter Thomas Eick, der sehr souverän die faire Partie zweier gleichwertiger Mannschaften leitete, bewertete das Eingreifen des Schlussmannes aber nicht als elfmeterwürdig.



Zeit zu sein. Glehn antwortete aber nochmals mit einer Großchance von Zierau

Dann schlug die Stunde von Glehns Linksverteidiger Jansen, der in der 69. Minute einen Freistoß von halblinks zunächst in die Mauer hämmerte, den Nachschuss aber traumhaft ins lange Eck verwandelte und damit seine Mannschaft zu diesem Zeitpunkt etwas schmeichelhaft in Führung brachte. Zwei Minuten später hätte Jäger schon den Ausgleich erzielen können, doch Gieraths Nummer 7 drosch den Ball nach Vorlage von Maximilian Schüller erneut über das Tor. In der 76. Minute war es dann aber soweit, als Dzaferi aus 18 Metern Steen mit einem Knaller unter die Latte keine Abwehrchance ließ. Jäger hätte das Spiel in der 84. Minute komplett drehen können, doch erneut zielte der Stürmer deutlich zu hoch.



HOLTER GmbH
Versorgungstechnik

neue **Heizung?** Schon ab 4.200€ inkl. Montage

Jetzt Heizungskonfigurator nutzen unter:

www.holtergmbh.de



Sanitär



Heizung



Klima



Solar

02182 / 57090 Dieselstraße 5 41352 Korschenbroich (Glehn)

Der Spielplan der Hinrunde 2021/22 der Kreisliga A:

Sonntag, 22. August:	SV Glehn —VdS Nievenheim	2:2 (0:1)
Donnerstag, 27. August:	SV Rosellen— SV Glehn	6:0 (3:0)
Donnerstag, 2. Septemb.	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:0 (0:0)
Sonntag, 12. September:	FC Delhoven— SV Glehn	3:1 (0:0)
Sonntag, 19. September:	SV Glehn —SV Bedburdyck/Gierath	5:2 (1:1)
Sonntag, 26. September:	DJK Hoisten— SV Glehn	0:3 (0:1)
Sonntag, 3. Oktober:	SV Glehn —SVG Grevenbroich	0:2 (0:0)
Sonntag, 10. Oktober:	VfR Neuss— SV Glehn	2:1 (1:0)
Sonntag, 17. Oktober:	VfL Jüchen/Garzweiler II— SV Glehn	1:0 (0:0)
Sonntag, 24. Oktober:	SV Glehn —SG Kaarst	2:0 (1:0)
Sonntag, 31. Oktober:	FC Zons— SV Glehn	2:3 (0:2)
Sonntag, 7. November:	SV Glehn —Sportfreunde Vorst	2:1 (0:1)
Sonntag, 28. November:	SV Glehn —VfR Büttgen	1:1 (0:1)
Sonntag, 5. Dezember:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn	1:3 (0:1)
Sonntag, 12. Dezember:	SV Glehn —TuS Hackenbroich	2:1 (1:1)
Sonntag, 19. Dezember:	TuS Grevenbroich— SV Glehn	5:1 (2:0)

Der Spielplan der Rückrunde 2021/22 der Kreisliga A:

Sonntag, 13. Februar:	VdS Nievenheim— SV Glehn	7:0 (4:0)
Sonntag, 20. Februar:	SV Glehn —SV Rosellen	2:1 (1:1)
Sonntag, 6. März:	SC Grimlinghausen— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 13. März:	SV Glehn —FC Delhoven	1:1 (0:1)
Sonntag, 20. März:	SV Bedburdyck/Gierath— SV Glehn	1:1 (0:0)
Sonntag, 27. März::	SV Glehn —DJK Hoisten	15.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SVG Grevenbroich— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Glehn —VfR Neuss	15.00 Uhr
Montag, 18. April:	SV Glehn —VfL Jüchen/Garzweiler II	15.00 Uhr
Freitag, 22. April:	SG Kaarst— SV Glehn	19.30 Uhr
Sonntag, 1. Mai:	SV Glehn —1. FC Grevenbroich-Süd	15.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	SV Glehn —FC Zons	15.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai:	Sportfreunde Vorst— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	VfR Büttgen— SV Glehn	15.30 Uhr
Sonntag, 12. Juni:	TuS Hackenbroich— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni:	SV Glehn —TuS Grevenbroich	15.00 Uhr



Einsätze/Tore 1. Mannschaft 2021/22

Kader SV Glehn, Herren

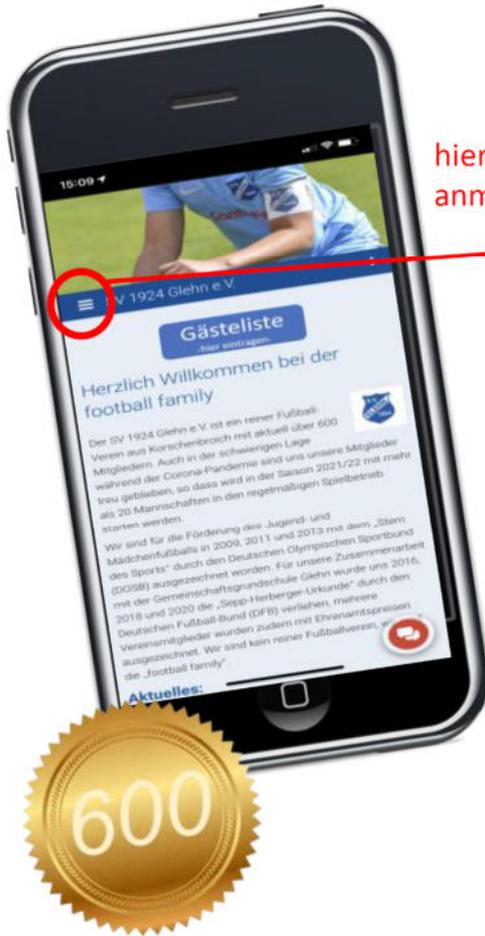
Spieler	Einsätze	Minuten	Tore
Tenten, Mirco	20	1800	0
Erkes, Tobias Jakob	20	1748	0
Steen, Sebastian	19	1665	0
Jansen, Simon	19	1375	6
Stolpe, Jason Luis	16	1195	2
Beil, Lukas	16	915	0
Demasi, Marvin	15	1286	5
Engels, Eric	14	1015	0
Pesch, Timo	14	984	4
Jurczyk, Jonas	14	942	0
Gammuto, Lorenzo Serafino	14	477	0
Dautzenberg, Enrico	13	1123	0
Püllen, Lucas	12	856	0
Erkes, Philip	11	648	6
Zierau, Fabian	10	729	2
Homberg, Philipp	10	612	1



Böhme, Tobias	9	471	1
Meffert, Marius	8	610	2
Kaschub, Malte	7	254	0
Celik, Devrim	6	413	0
Saul, Jan	4	236	0
Becker, Simon Andre	3	192	0
Schröter, Manuel	3	120	1
Bresser, Markus	2	135	0
Weber, Bastian	2	135	0
Ardelt, Jonah	1	90	0
Totten, Dennis	1	90	0
Humpesch, Lukas	1	26	0
Kallen, Thomas	1	23	0
Hilliges, Simon	1	16	0



#THEFOOTBALLFAMILY



hier
anmelden

Handynummer oder eMail Weiter

oder Single Sign-on

- ✓ immer auf dem Laufenden durch Echtzeitkommunikation
- ✓ Zugang zu weiteren, nicht öffentlichen Informationen
- ✓ Teilnahme an Gewinnspielen
- ✓ Nutzung der digitalen Stadionkarte

...und vieles mehr

*Auch ohne Mitgliedschaft Teil
der Football Family werden,
bereits über **600** Personen sind dabei*

wir freuen uns auch auf Dich!

Jetzt hier anmelden



www.sv-glehn.de

powered by

aSports

Die Tabelle der Kreisliga A; 2021/22

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
1.	 VdS 1920 Nievenheim	16	13	2	1	49 : 20	29	41
2.	 SVG Grevenbroich 1988 e.V.	16	12	3	1	43 : 16	27	39
3.	 SV Rosellen	16	12	2	2	52 : 14	38	38
4.	 FC SF Delhoven	16	9	3	4	50 : 24	26	30
5.	 SV Glehn	16	8	2	6	27 : 29	-2	26
6.	 TuS Hackenbroich	16	7	3	6	32 : 18	14	24
7.	 SC 1936 Grimlinghausen	16	7	3	6	25 : 26	-1	24
8.	 VFR Büttgen 1912	16	6	5	5	36 : 34	2	23
9.	 FC 1911 Zons	16	6	3	7	35 : 28	7	21
10.	 SF Vorst	16	6	3	7	38 : 32	6	21
11.	 TUS Grevenbroich	15	5	5	5	43 : 36	7	20
12.	 SV Bedburdyck/Gierath	15	6	1	8	29 : 38	-9	19
13.	 VfR 06 Neuss	16	5	1	10	28 : 46	-18	16
14.	 VfL Jüchen-Garzweiler 2	16	5	1	10	25 : 48	-23	16
15.	 1. FC Grevenbroich-Süd	16	4	3	9	31 : 32	-1	15
16.	 SG Kaarst 1912/35	16	2	4	10	16 : 37	-21	10
17.	 DJK Germania Hoisten	16	0	0	16	6 : 87	-81	0



MEHR ABENTEUER.



ŠKODA



**Jetzt schon
Vorbestellen!**

Der Neue ŠKODA KAROQ.

Egal, was Sie antreibt: Der KAROQ wird Sie bewegen. Mit seinem emotionalen Design, den kraftvollen Linien und der cleveren Ausstattung ist er ideal für Ihren bewegten Alltag. Ob stilvoll in der Stadt oder abenteuerlustig in der Natur – unser neuer Kompakt-SUV ist bereit, wenn Sie es sind. Erleben Sie seine vorausschauenden Sicherheitssysteme, durchzugsstarken Motoren und sehen Sie die Welt durch sein Panoramashiebedach auf ganz neue Art. Bestellen Sie ihn jetzt bei uns vor! ŠKODA. Simply Clever.

**Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 6,8–4,4; außerorts: 5,0–4,1; kombiniert: 5,6–4,2; CO₂-Emission, kombiniert: 135–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B–A+
Abbildung zeigt Sonderausstattung.**

Autohaus Wolters

Römer Straße 196, 41462 Neuss

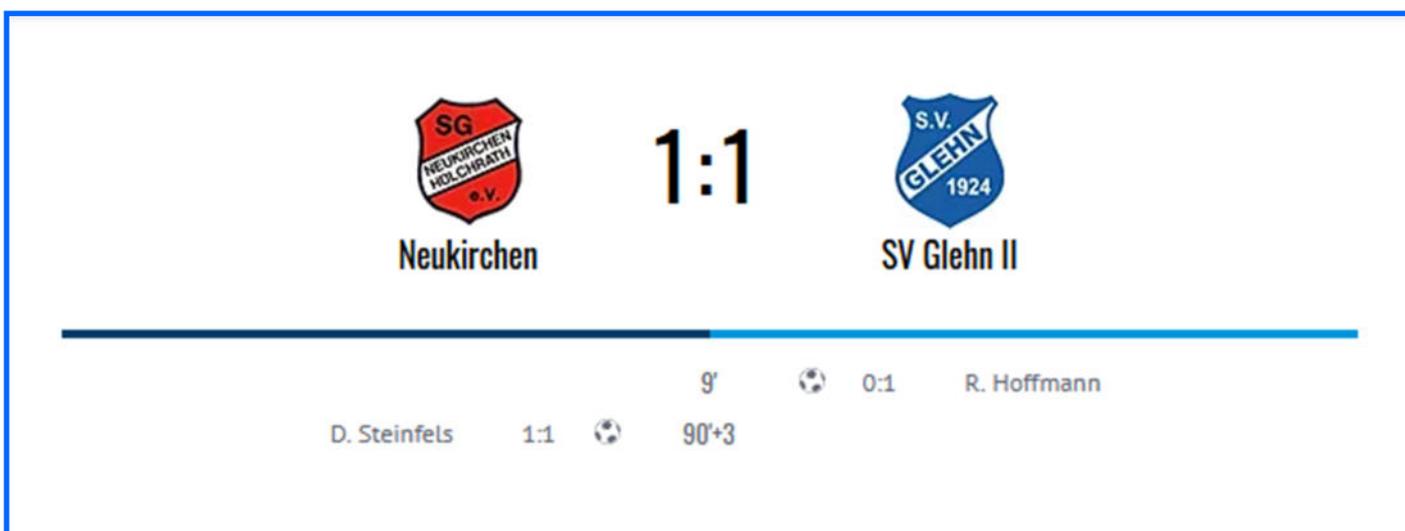
Tel.: 02131745040, Fax: 02131541284

info@auto-wolters.de, www.auto-wolters.de

Glehn II verpasst „Big Point“ im Abstiegskampf nur um Sekunden

Der SV Glehn II hat einen „Big Point“ im Abstiegskampf nur um Sekunden verpasst. Beim Auftakt der zweiten Serie in 2022 fing sich die Gäste in der dritten Minute der Nachspielzeit noch den 1:1-Ausgleich bei der SG Neukirchen-Hülchrath durch Dirk Steinfels. Rainer Hoffmann hatte die Truppe von Andre Jansen in der 9. Minute in Führung gebracht.

Glehns Trainer war nach der Partie folglich auch reichlich bedient: „Wir hätten zu diesem Zeitpunkt längst den Sack zumachen müssen und hatten Chancen für ein 4 oder 5:0. Statt dessen stehen wir wieder mit fast leeren Händen da.“ Durch den Punktgewinn vergrößerte sich der Vorsprung der Glehner auf den ersten Abstiegsplatz auf fünf Zähler.



„Babybauch“ Böhme beschert Sieg im Sechs-Punkte-Spiel gegen Hoeningen

Ein Treffer von Kapitän Tobias Böhme unmittelbar vor dem Pausenpfeiff beschert dem SV Glehn II den 1:0 (1:0)-Sieg über die DJK Hoeningen und damit einen Meilenstein im Abstiegskampf. Im Sechs-Punkte-Spiel gegen die Rommerskirchener verbesserte sich die Elf von Trainer Andre Jansen vorübergehend auf den neunten Tabellenplatz und baute den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz auf acht Zähler aus.

Jansen, der lange Zeit um den Sieg an der Seitenlinie zittern musste, war nach dem Spiel sichtlich erleichtert: „Wenn ich der Mannschaft heute einen Vorwurf machen muss, dann war das sicherlich das Auslassen der zahlreichen Torchancen“, so Glehns Coach. „Viel mehr solche Spiele

halte ich definitiv nicht aus“, sagte Jansen, der noch in der Vorwoche beim 1:1 in Neukirchen den Ausgleich Sekunden vor dem Schlusspfeiff mit ansehen musste.



Seine Mannschaft hätte seine Nerven aber schon viel früher beruhigen können. Über die Außen Lukas Humpesch und Rainer Hoffmann kamen die Gastgeber immer wieder gefährlich vor das Hoeningener Tor und erspielten sich reihenweise hochkarä-

tige Chancen: Den Auftakt machte dabei Manuel Schröter per Flugkopfball nach Hereingabe von Humpesch (5.). Letzterer



Verzweifelte an der Chancenauswertung seines Teams: Trainer Andre Jansen

scheiterte in der 15. Minute mit einer Direktabnahme am guten Eintracht-Schlussmann Kai Sommer, Dennis Totten mit einem Schuss aus 18 Metern zwei Minuten später.

Hoeningen kam in den ersten 45 Minuten nur einmal gefährlich vor das Tor von Stefan Schmitz, als Semih Sari mit links aus 14

Metern knapp verzog (27.). Fünf Minuten später hätte Humpesch Glehn in Führung bringen müssen, doch freistehend drosch der 24-Jährige den Ball nach Hoffmann-Vorarbeit über das Tor, Hoffmann selbst brachte zwei Minuten später nach einem feinen Spielzug über rechts den Ball nicht an Sommer vorbei. Mit dem Pausenpfiff erlöste Böhme dann nach Vorlage von Hoffmann die Blau-Weißen und feierte seinen Treffer mit dem „Babybauch“-Jubel, dem Ball unter dem Trikot und der Schnuller-Geste: Der 27-Jährige wird im Herbst zum ersten Mal Vater.

Nach dem Seitenwechsel hätten die Glehner die Partie frühzeitig entscheiden können, ja müssen, doch Böhme, Schröter, Totten und der eingewechselte Constantin Goldmann vergaben zwischen der 52. und 64. Minute teils hundertprozentige Möglichkeiten. Hoeningen zeigte keinerlei Aufbäumen gegen die drohende Niederlage und antwortete nur noch einmal konsequent mit einem 20 Meter-Schuss von Karsten Baas, der das Tor nur knapp verfehlte. Den Abschluss des „Chancenwuchers“ machte Marcel d’Heur, der nach präzisiertem Diagonalball von Hoffmann aus vollem Lauf denkbar knapp das entscheidende 2:0 verzog.



Helten GmbH



BEDACHUNGSARTIKEL
BEDACHUNGEN
BEDACHUNGS-GROSSHANDLUNG
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SOLARTHERMIE

Dachdeckermeister

Daimlerstraße 16 • 41352 Korschenbroich (Glehn)

Telefon: 02182 / 4563 • Telefax: 02182 / 4134

KANNEN
Glas



Öffnungszeiten:

Mo – Do 08:00 – 12:30 / 13:00 – 16:30

Fr 08:00 – 12:30 / 13:00 – 14:00

Mittagspause täglich 12:30 – 13:00

Der erste Eindruck zählt.

Vordächer und Haustüren prägen den ersten Eindruck Ihres Besuchs.



Glas Kannen GmbH

Püllenweg 7 · 41352 Korschenbroich · Tel: +49 (0) 2161 998070 · Fax: +49 (0) 2161 673829
info@glas-kannen.de · www.glas-kannen.de



Der Spielplan der Rückrunde 2021/22 der Kreisliga B; Gruppe 1:

Sonntag, 28. November:	SpVgg Gustorf/Gindorf— SV Glehn II	5:1 (1:1)
Sonntag, 29. August:	SV Glehn II —TuS Grevenbroich II	2:0 W
Sonntag, 6. März:	SG Neukirchen-Hülchrath— SV Glehn II	1:1 (0:1)
Freitag, 11. März:	SV Glehn II —DJK Hoeningen	1:0 (1:0)
Sonntag, 20. März:	SG Orken-Noithausen— SV Glehn II	verlegt
Sonntag, 27. März:	SV Glehn II —SVG Grevenbroich II	13.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Glehn II —KSV Mesopotamia	13.00 Uhr
Montag, , 18. April:	SG Rommerskirchen-Gilbach II— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Glehn II —Rot-Weiß Eifgen	13.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd II	13.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai:	BV Wevelinghoven II— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	SV Glehn II —SV Hemmerden	15.00 Uhr



PIZZERIA PRIMAVERA



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr

NEU 17.00 - 22.00 Uhr

Sa. -So. & Feiertage 17.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02182 - 50003

Bachstr. 10 41352 Korschenbroich - Glehn

Der Spielplan der Hinrunde 2021/22 der Kreisliga B; Gruppe 1:

Sonntag, 22. August:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf/Gindorf	2:4 (1:1)
Sonntag, 29. August:	TuS Grevenbroich II— SV Glehn II	8:1 (5:0)
Mittwoch, 1. September:	SV Glehn II —SG Neukirchen-Hülchrath	0:4 (0:2)
Sonntag, 12. September:	DJK Hoeningen— SV Glehn II	1:2 (0:2)
Sonntag, 19. September:	SV Glehn II —SG Orken-Noithausen	3:4 (2:2)
Sonntag, 26. September:	SVG Grevenbroich II— SV Glehn II	3:2 (2:2)
Sonntag, 10. Oktober:	KSV Mesopotamia— SV Glehn II	4:4 (2:3)
Sonntag, 17. Oktober:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen-Gilbach II	0:2 (0:0)
Sonntag, 24. Oktober:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn II	2:0 (w)
Freitag, 29. Oktober:	1. FC Grevenbroich-Süd II— SV Glehn II	0:2 (0:0)
Sonntag, 7. November:	SV Glehn II —BV Wevelinghoven II	2:6 (1:1)
Sonntag, 14. November:	SV Hemmerden— SV Glehn II	3:3 (2:2)
Sonntag, 28. November:	SpVgg Gustorf-Gindorf— SV Glehn II (Rückrunde)	5:1 (1:1)
Sonntag, 5. Dezember:	SV Glehn II —TuS Grevenbroich II (Rückrunde)	2:0 W

Die Torschützenliste der 2. Mannschaft 2021/22:

1.	Tobias Böhme	11 Treffer
2.	Constantin Goldmann	5 Treffer
3.	Rainer Hoffmann	3 Treffer
4.	Dennis Totten	2 Treffer
	Robin Freimut	2
6.	Marcel d'Heur	1 Treffer
	Rafael Jansen	1
	Kevin Breuer	1



Tobias Böhme liebt mit elf Treffern in Führung in der internen Torjägerliste

Glehner Imbiss

**Griechische
Spezialitäten**

für unsere
ernährungsbewußten Gäste

Gyros - Tsaziki - Souvlaki

**Dazu empfehlen wir Ihnen unsere
schmackhaften Salate aus eigener Herstellung**

Auf Ihren Besuch freuen sich:

Sula und Lazos

Tel.: 0 21 82 / 46 00

**Glehner Imbiss • Inh. L. Aslanidis
Heckenend 2 • 41352 Korschenbroich/Glehn**

Die Tabelle der Kreisliga B; Gruppe 1; 2021/22

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SV Rot-Weiß Elfgen 1	17	16	1	0	77 : 9	68	49
→ 2.	 TUS Grevenbroich 2	17	11	3	3	44 : 15	29	36
→ 3.	 SG Orken-Noithausen 1911/19	15	10	3	2	44 : 21	23	33
→ 4.	 SG Neukirchen-Hülchrath	17	9	3	5	39 : 30	9	30
→ 5.	 Ballspielverein Wevelinghoven II 1913 e.V. 2	17	8	3	6	51 : 26	25	27
→ 6.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 2	16	8	2	6	42 : 32	10	26
→ 7.	 Spvgg Gustorf/Gindorf	16	7	3	6	44 : 42	2	24
→ 8.	 1.FC Grevenbroich-Süd II	16	7	2	7	36 : 39	-3	23
→ 9.	 SV Glehn II	16	4	3	9	26 : 47	-21	15
→ 10.	 SVG Grevenbroich II 1988 e.V.	16	3	4	9	32 : 57	-25	13
→ 11.	 KSV Mesopotamia Grevenbroich	16	3	3	10	31 : 46	-15	12
→ 12.	 DJK Eintracht Hoeningen	17	2	2	13	15 : 72	-57	8
→ 13.	 SV Hemmerden	16	1	2	13	14 : 59	-45	5
→ 14.	 VfR 06 Neuss 2 zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0



Gasthaus „Alt Glehn“



Hauptstraße 24, 41352 Korschenbroich

Tel.: 02182/4125

www.altglehn.de

Unsere Angebote:

gutbürgerliche Küche, täglich von 18 Uhr bis 22 Uhr

(Mittwochs Ruhetag)

Sonntags von 12 Uhr bis 14 Uhr Mittagstisch

Menüs und Buffets zu allen feierlichen Anlässen

Gesellschaftsräume zum Feiern und Tagen

(bis zu 150 Personen)

zwei Bundeskegelbahnen

Gästezimmer mit Frühstück

abgenommener Schießstand

Sky Sportsbar

Biergarten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Ihre
Finanzen
am Ball.



Wie auch immer Sie aufgestellt sind, wir analysieren Ihre finanzielle Situation und beraten Sie passgenau und langfristig in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren individuellen Bedürfnissen, erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Vertrauen Sie auf die Kompetenz und die über 40-jährige Erfahrung von Deutschlands größter eigenständiger Finanzberatung. Als Ihre Partner vor Ort sind wir persönlich für Sie da.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.



**Deutsche
Vermögensberatung**
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für
Deutsche Vermögensberatung

Dominik und Norbert Rothausen

Hauptstraße 106
41352 Korschenbroich
Telefon 02182 853413

Traumeinstand von Mertens im Pokal in Nievenheim

Die Damen des SV Glehn haben mit einem 4:1 (2:1) beim Ligakonkurrenten VdS Nievenheim das Viertelfinale im Kreispokal erreicht. Dabei feierte Neuzugang Lena Mertens in ihrem ersten Pflichtspiel für die Blau-Weißen mit drei Treffern und einer „halben“ Torvorlage einen Traumeinstand. Das vierte Glehner Tor erzielte Laura Otto, Sarah Papendick war für die Gastgeberinnen erfolgreich.



In einem Spiel mit starken Windböen und Nieselregen wurde bereits innerhalb der ersten fünf Minuten sichtbar, dass die Nievenheimer Mädels im letzten Drittel gegen den Ball hohes Pressing betreiben wollten und die Glehner Verteidigungsreihe dadurch oft unter Druck geriet. Der Plan ging voll auf und unsichere Ballannahmen und Pässe der Glehner Viererkette waren die Folge. Durch zusätzliche hektische Aufbaufehler, gepaart mit wenig Bewegung im Zentrum zog es die Glehnerinnen nur schleppend nach vorne. Dazu wurden die Außenbahnspielerinnen durch uneinholbare Steilpässe in unnötige Laufduelle geschickt.

Die Partie brauchte gut zehn Minuten bis es zum ersten Durchbruch für die Glehner Damen kam. Wie so oft in einem erfahrenen Spiel helfen Standardsituationen. Winterneuzugang Mertens brachte das Spielgerät scharf aufs Tor, der Ball flog an Freund und

Feind vorbei und landete im hinteren Torreck zur Führung (13.). Der Glehner Jubel hielt aber nur zwei Minuten, als die Nievenheimerinnen ebenfalls ihre erste Chance zum Ausgleichstreffer nutzten: Über die rechte Seite der Grün-Weißen kam der Ball ins Zentrum und Papendick schob aus fünf Metern unbedrängt ein (15.). „Uns war schnell klar, dass uns dieses Spiel mehr abverlangen wird, als der 7:0-Auswärtssieg im November“, erklärte Trainer Christian Kaiser nach dem Spiel, „bis zur erneuten Führung hätte es in beide Richtungen aus schlagen können“.

Wie bereits beim 1:0, wurde auch die zweite Führung per Standardsituationen erzielt. Mertens brachte den Ball erneut in den Strafraum, Laura Otto kam nach einem Klärungsversuch der Verteidigung aus zentraler Position acht Meter vor dem Tor an den Ball, und ließ mit dem 2:1 erneut alle Glehner in Jubelstürme ausbrechen (34.). Die mitgereisten „Supporters“ aus der A-Jugend schlugen auf die Trommeln, stimmten den Triumphmarsch an und die Glehner Bank und allen weiteren Zuschauern, die es mit den Gäste-Spielerinnen hielten, fielen einige Steine vom Herzen. „In der Halbzeitpause haben wir den Mädels gesagt, dass die zweiten 45 Minuten eine deutliche Tempo- und Qualitätssteigerung benötigen“, verriet Trainer Papadopoulos dem Glehner Sport-Report.

Nur drei Minuten nach Wiederanpfiff brachte Mertens zum zweiten Mal den Ball zum 1:3 über die Linie. Die eingewechselte Lina Hilgers tankte sich über die linke Seite durch, zog in den Strafraum und spielte bewusst auf die Strafraumlinie zurück auf Mertens. Die Glehner Stürmerin ließ eine heranlaufende Innenverteidigerin stehen und schoss mit rechts flach ins Tor. Torhüterin Eva Deselaers hatte keine Chance zu reagieren.

Blumenhof
Kuschka

1995 - 2015

Seit 1995 **Blumen, Pflanzen und Grabpflege**

Überzeugen Sie sich selbst von unserem Sortiment, das wir über 20zig Jahre ständig erweitert und verbessert haben. Weitere Informationen auf www.blumenhof-kuschka.de



Blumenhof
Kuschka

Hauptstraße 86a
41352 Korschenbroich-Glehn
Telefon 02182 58398
info@blumenhof-kuschka.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 13 Uhr u.
14.30 – 18.00 Uhr
Samstag
08.30 – 13 Uhr
Sonntag
10.30 – 12.30 Uhr



Wenn Steuern auch Deine Leidenschaft sind!

Bewerbe Dich bei uns.

Wir sind ein innovatives Unternehmen, was jeden Tag wachsen und lernen möchte. Diese Bereitschaft und Eigenmotivation zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

Wir suchen zum nächst möglichen Zeitpunkt: Steuerfachangestellte und Steuerfachwirte sowie Steuerberater (alles in Voll- oder Teilzeit).

Bewerbungen an: christian.abraham@ahb-steuerberatung.de

AHB Rheinland Steuerberatungsgesellschaft mbH

Hellersbergstr. 14, 41460 Neuss

AHB
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Die zweite Halbzeit wurde deutlich strukturierter aufgebaut und die Flüchtigkeiten- und Aufbaufehler reduzierten sich. Durch die Zwei-Tore-Führung liefen die Gastgeber zudem deutlich seltener aktiv ins Angriffspressing, sodass die Glehner Abwehr besser den Spielaufbau betreiben konnte. Die mögliche Spielentscheidung in der 58. Spielminute brachten die Gäste nicht im Tor unter: Lena Frenzel schaltete nach einem Abwehrfehler am schnellsten, suchte unter Tempo den Zweikampf mit der letzten Spielerin und legte mit Übersicht auf die mitgelaufene Mertens ab, die mit dem linken Fuß sofort den Abschluss suchte und nur den rechten Außenpfosten traf.

Ab der 60. Minute wurde fleißig durchgewechselt. Luisa Gralla und Jennifer Söring

erhielten, nach gesundheitlichen Rückschlägen und einer nur eingeschränkten Vorbereitung noch ein paar Spielminuten. Lena Heisters erhielt ebenfalls noch Spielzeit und brachte die endgültige Entscheidung nach Dormagen. Nach einer Seitenverlagerung auf die rechte Seite nahm Heisters den Ball mit ins letzte Drittel und steckte per Steckpass auf Mertens durch, die in der 79. Minute mit einem „Dreierpack“ das Spiel zugunsten der Glehner entschied. „Es war wichtig, trotz des zerfahrenen Starts in Führung zu gehen und immer zu versuchen die Kontrolle im Spiel zu übernehmen. In der zweiten Halbzeit haben wir die Spielkontrolle dauerhaft gehabt und daher auch in dieser Höhe verdient gewonnen“, freute sich Kapitänin Gina Holtappels.

Damen kratzten am Punktgewinn in Kaarst

Die Glehner Damen gingen am Kaarster See erneut leer aus, kratzten aber gegen den designierten Landesliga-Aufsteiger an einem Punktgewinn. Nach zwischenzeitlicher 3:0-Führung der Gastgeberinnen durch Emily Ribeiro und den Ulrich-Twins kamen die Glehnerinnen durch Treffer von Lena Frenzel und Jennifer Söring noch auf 3:2 heran. Kaum auszudenken was hätte passieren können, hätte Schiedsrichter Christoph Köntgen etwas mehr Nachspielzeit zugelassen.

Denn in einem intensiven und guten Bezirksligaspiel brauchten sich die Glehner Mädels hinter der Niederlage beim Aufstiegsfavoriten nicht verstecken. Ganz im Gegenteil: Beim zwischenzeitlichen 3:0 nach dem Doppelschlag zu Beginn der zweiten Halbzeit sind so manch andere Mannschaften gegen den Tabellenzweiten schon untergegangen. Im Spiel, in welchem die Heimelf das vierte und fünfte Tor durch Pfostenschüsse verpasste, schien mehr möglich zu sein und so begann ab der 65. Minute die Aufholjagd mit einem Kopfball

durch Lena Frenzel an die Unterkante der Latte. Durch hohes Anlaufen der ersten und zweiten Reihe schien die Kaarster Hintermannschaft mehr und mehr zu wanken.



Lena Frenzel erzielte in Kaarst den ersten Glehner Treffer

Der Anschlusstreffer durch Frenzel in der 73. Minute war die Folge. Gutes Zweikampfvverhalten und eine ordentliche Grundordnung brachten in der 89. Minute den nächsten Treffer durch Jenny Söring. Mit einer angemessenen Nachspielzeit von drei, vier Minuten, wäre eine Punkteteilung vielleicht noch möglich gewesen.

Damen I—Der Spielplan der Hinrunde 2021/22 in der Bezirksliga:

Sonntag, 22. August:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	0:0
Sonntag, 29. August:	SV Glehn —TSV Wachtendonk-Wankum	0:0
Sonntag, 5. September:	TuRa Brüggen— SV Glehn	2:0 (1:0)
Sonntag, 12. September:	SV Glehn —Dülkener FC	8:0 (5:0)
Sonntag, 19. September:	SV Glehn —SG Kaarst	0:1 (0:0)
Sonntag, 26. September:	SC Hardt— SV Glehn	2:1 (2:1)
Sonntag, 3. Oktober:	SV Glehn —SpVgg Odenkirchen	2:1 (1:0)
Sonntag, 10. Oktober:	FV Mönchengladbach II— SV Glehn	2:1 (2:1)
Sonntag, 17. Oktober:	SV Glehn —BV Wevelinghoven	2:1 (1:0)
Sonntag, 24. Oktober:	Bayer 05 Uerdingen— SV Glehn	2:0 (0:0)
Sonntag, 7. November:	VdS Nievenheim— SV Glehn	0:7 (0:3)
Sonntag, 14. November:	SV Glehn —ASV Süchteln	3:1 (2:0)
Sonntag, 28. November:	SV Glehn —SC Grimlinghausen (Rückrunde)	1:1 (0:1)
Sonntag, 5. Dezember:	TSV Wachtendonk-Wankum— SV Glehn (Rückr.)	1:3 (1:1)

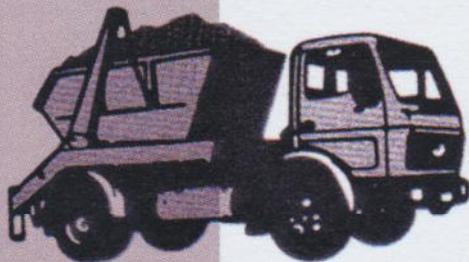
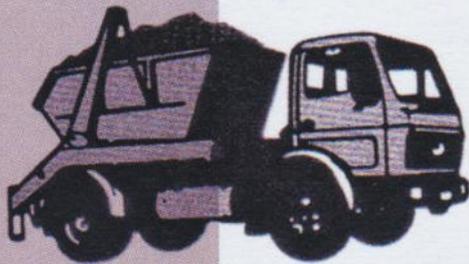


Damen I—Der Spielplan der Rückrunde 2021/22 in der Bezirksliga:

Sonntag, 28. November:	SV Glehn —SC Grimlinghausen	1:1 (0:1)
Sonntag, 5. Dezember:	TSV Wachtendonk-Wankum— SV Glehn	1:3 (1:1)
Mittwoch, 16. März:	SG Kaarst— SV Glehn	3:2 (1:0)
Mittwoch, 23. März:	SV Glehn —TuRa Brüggen	20.00 Uhr
Sonntag, 27. März:	SV Glehn —SC Hardt	11.00 Uhr
Dienstag, 29. März:	Dülkener FC— SV Glehn	19.30 Uhr
Sonntag, 3. April:	SpVgg Odenkirchen— SV Glehn	15.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	SV Glehn —FV Mönchengladbach II	11.00 Uhr
Montag, 18. April:	BV Wevelinghoven— SV Glehn	11.00 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Glehn —Bayer 05 Uerdingen	17.00 Uhr
Sonntag, 15. Mai:	SV Glehn —VdS Nievenheim	15.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	ASV Süchteln— SV Glehn	17.30 Uhr

Maschinenhandel Container & Abbruch

busch



Daimlerstr. 22
41352 Korschenbroich
Tel. 02182/570 5930
Fax: 02182/578 5202
mail@busch-gruppe.de
www.busch-gruppe.de



Kauffrau /-mann für Versicherungen und Finanzen (M/W/D)

Junges Team in Neuss sucht Unterstützung für den Privatkundenbereich. Es handelt sich um eine reine Innendiensttätigkeit. Deine Aufgabe umfasst die Abwicklung des täglichen Schrift-, Telefonverkehrs in den Bereichen Vertrag/ Angebot und Schaden.

Der Umgang mit den gängigen Office-Produkten und eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen wird vorausgesetzt. Kenntnisse im Bereich des Bestandsführungsprogramms „AMS“ von Assfinet wären wünschenswert.

Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit sind erforderliche Eigenschaften, die auf jeden Fall vorhanden sein müssen. Darüber hinaus solltest Du Spaß an der Arbeit haben.

Wir bieten eine marktübliche Bezahlung, ein harmonisches Arbeitsumfeld und einen unbefristeten Arbeitsvertrag.

**Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bei uns.**



Ansprechpartner:

Horst Rögels

Tel. 02131-3146240

Fax 02131-3146262

info@e70.de

www.e70.de

Einsätze/Tore 1. Damen 2021/22

Kaiser, Laura	15	1260	1
Hentschel, Elin	15	1178	0
Honkes, Carola	14	1260	0
Jerusalem, Katharina	14	1113	0
Holtappels, Gina-Maria	14	1091	1
Gralla, Luisa	13	1170	2
Frenzel, Lena	13	1001	5
Söring, Jennifer	12	1061	11
Hilgers, Lisa	11	870	4
Garghas, Colina	10	773	0
Honn, Judith	10	678	1
Häberer, Anna Katharina	9	693	0
Otto, Laura	9	503	1
Gießeßen, Stefanie	8	547	2
Lauber, Jana	8	429	0
Esser, Elena	5	233	0
Tentler, Julia	5	204	0
Flohr, Jana	4	212	0
Flintz, Colina	4	170	0
Dobras, Isabel	3	179	0
Heblers, Lena	2	77	2
Steinra, Julia	2	55	0
Jurczyk, Antonia	1	90	0
Müsch, Amalie Henriette	1	20	0
Mundt, Malina	1	14	0

Die Tabelle der Bezirksliga Damen; 2021/22

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SC Bayer 05 Uerdingen	16	16	0	0	96 : 7	89	48
→ 2.	 SG Kaarst 1912/35	17	16	0	1	75 : 6	69	48
→ 3.	 SC Hardt	17	14	1	2	54 : 23	31	43
→ 4.	 SC 1936 Grimlinghausen	17	7	4	6	40 : 29	11	25
↗ 5.	 FV Mönchengladbach II.	16	7	4	5	36 : 32	4	25
↘ 6.	 TURA Brüggen	16	7	2	7	29 : 28	1	23
→ 7.	 Ballspielverein Wevelinghoven 1913	15	7	1	7	32 : 34	-2	22
→ 8.	 SV Glehn	15	6	3	6	30 : 17	13	21
↗ 9.	 SpVg 05/07 Odenkirchen	15	5	0	10	21 : 60	-39	15
↘ 10.	 TSV Wachtendonk-Wankum	17	4	2	11	24 : 48	-24	14
↗ 11.	 ASV Einigkeit Süchteln	16	2	2	12	18 : 73	-55	8
↘ 12.	 VdS Nievenheim	16	2	0	14	18 : 71	-53	6
→ 13.	 Dülkener FC	15	1	1	13	15 : 60	-45	4





Stadionkarte



So einfach wie die Einlösung eines Gutscheins!

- als digitale Karte in Deiner SV Glehn - Wallet
- physikalisch im praktischen Kartenformat
- Karten von 5€ bis 50€ - einlösbar auch in Teilbeträgen
- volle Transparenz über Guthaben und Buchungen
- 3 Jahre gültig
- ideal als Geschenk (Versand per email als .pdf, digital in Deine Wallet oder hochwertig ausgedruckt per Post)

Hol' Dir hier die neue Stadionkarte:



www.sv-glehn.de/stadionkarte

powered by

aSports



Der SV Glehn sagt ganz herzlich „Dankeschön“ an die Mitglieder des Förderkreises, die die Vereinsarbeit durch ihre finanzielle Zuwendung in vielfältiger Weise unterstützen.

Andreas Humpesch * Karl Hans Humpesch * Fritz Kluth * Thomas Verhoeven * Thomas Meuther * Familie Becker * Markus Busch * Familie Weigang * Familie Ebertz * Familie Kamphausen * Manfred Majek * Familie Ndjeng * Familie Schumacher * Familie Steinke * Familie Worssa * Familie Heller * Dirk Lindenbeck * Familie Schmitz * Familie Schumacher * Familie Beimat * Familie Zier * Familie

Marnet * Familie Büngers * Familie Giesler * Familie Schnitzler * Familie Neukirchen * Familie Sassen * Familie Kuß * Familie Skoura * Oliver Gaudian * Daniel Geckeler * Familie Wiesen * Familie Arndt * Familie Crespin * Familie Püttmann * Familie Kaspar * Familie Olding * Familie Borkmann * Familie Lucic * Familie Zielesnik * Familie Görtz * Familie Drewitz/Paulus * Familie Ziegler * Familie Noah Gaudian * Familie Hambach * Familie Siodlaczek * Familie Papric * Familie Visentin * Familie Kleine * Familie Hüsgen * Familie Afonia * Familie Schoenen * Familie Zurawski * Familie Nieswand * Familie Zülow * Familie Solozabal

Wir würden uns über weitere Mitglieder im Förderkreis freuen. Die Mitgliedschaft ist dort schon für einen Monatsbeitrag von 2,00 Euro möglich. Selbstverständlich freuen wir uns auch über höhere Zuwendungen. Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Vorstandes. Nähere Informationen über die Mitwirkungsmöglichkeiten beim SV Glehn finden Sie unter www.sv-glehn.de.

Flohr schießt Glehner Damen II auf Rang vier

Vier Treffer von Jana Flohr beim 7:1 (3:1)-Sieg über den SC Grimlinghausen II kata-



pultieren die Damen II des SV Glehn auf

den vierten Tabellenrang. Die Glehnerinnen stellten eine Woche nach dem 4:2 bei den Sportfreunden Neuwerk ihre gute Frühjahrsform unter Beweis und hatten am folgenden Sonntag Gelegenheit, gegen Schlusslicht Gustorf/Gindorf nachzulegen,

Paula Wetten egalisierte die 1:0-Führung der Grimlinghausenerinnen zum 1:1, ehe Flohr die ersten beiden Male zuschlug. Nach dem Seitenwechsel schraubten Thalia Kokolakis und Lena Heisters das Ergebnis auf 5:1, ehe "Flohri" ihre Treffer Nummer drei und vier zum Endstand erzielte.



Die Weiterbildungs- adresse in Ihrer Nähe

Lernen in jedem Alter und ein Leben lang –
Perspektiven für lernfreudige Menschen.

Seit mehr als 30 Jahren macht das TZG Teilnehmende nun schon fit für den Arbeitsmarkt. Wir haben uns die Zukunft der digitalen Bildung auf die Fahne geschrieben und kombinieren maßgeschneiderte Bildungsangebote, Trainings und Coachings mit modernster IT-Technologie.

Die Weiterbildungsangebote der TZG-Akademie

Buchhaltungsspezialist*in DATEV

Hier erwerben Sie über die Basisinhalte hinaus Fachkenntnisse in der Finanz- sowie Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, kombiniert mit professionellen DATEV-Kenntnissen.

Büroassistent*in

Neben der professionellen Anwendung von MS Office-Programmen (incl. ICDL-Prüfung) und Büro-Management-Systemen erlangen Sie Grundkenntnisse in der Finanzbuchhaltung mit DATEV,

Auftragssachbearbeitung mit Lexware sowie Englisch mit Rosetta-Stone.

Projekt- & Teamassistent*in

Bei dieser Qualifizierung stehen Projektplanung, -management und das Arbeiten in Lernprojekten neben der professionellen Anwendung von MS-Office Programmen im Vordergrund. Zudem haben Sie die Möglichkeit an eine ICDL-Prüfung sowie an einer kostenfreien Englischtraining mit Rosetta-Stone teilzunehmen.

Kfm. Sachbearbeiter*in

Nach dieser Weiterbildung sind Sie fit in MS Office und können je nach Spezialisierung erweiterte Aufgaben in der Finanzbuchhaltung bzw. Lohn- und Gehaltsabrechnung incl. Abwicklung mit DATEV übernehmen.

Digitale Kompetenz

Erwerben Sie digitale Kompetenzen, erhalten einen Einblick in den digitalen Arbeitsplatz und erhöhen durch mehr Sicherheit mit den digitalen Medien Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Bundesagentur für Arbeit und das Jobcenter können diese Weiterbildungen durch einen Gutschein fördern. Für Selbstzahler*innen besteht die Möglichkeit, den „Bildungsscheck NRW zu nutzen“. **Sprechen Sie uns an!**



Auf unserer Internetseite finden Sie spannende Informationen zu unseren Weiterbildungsangeboten.

Tel.: 02182 – 8 50 70

Mail: info@tz-glehn.de

www.tz-glehn.de/bildung/geoerderte-weiterbildung/



Damen erreichen kampflos das Pokalhalbfinale

Die Damen des SV Glehn stehen kampflos im Halbfinale des Kreispokals 2021/22 nachdem Viertelfinal-Gegner SV Hemmerden auf die Austragung verzichtet hat. Die Elf von Christopher Papadopoulos und Christian Kaiser trifft dort auf den Sieger der Begegnung SG Kaarst und BV Wevelinghoven.

„Es ist schade, dass der SVH nicht antreten möchte“, sagt Papadopoulos, „wir hätten uns gerne im Derby mit den zwei Klassen höher spielenden Hemmerdenerinnen gemessen“. Noch vor drei Jahren waren die Glehnerinnen im Duell mit dem aktuellen Niederrheinliga-Schlusslicht im Pokal beim 0:9 chancenlos, „aber ich würde behaupten, dass es diesmal schon etwas enger zugegangen wäre“, so der Glehner Headcoach.



Im Semifinale erwarten die Glehnerinnen „im Normalfall“ die Bezirksliga-Spitzenelf und den Dauerrivalen SG Kaarst. Gegen die „Blues“ vom Kaarster See unterlag man erst unter der Woche 2:3 und sinnt nach der ebenso knappen Ein-Tor-Niederlage aus der Vorrunde auf das erste Erfolgserlebnis seit Jahren gegen die Vernaleken-Truppe, die sich mit ziemlicher Sicherheit

am Saisonende in die Landesliga verabschiedet wird. Ebenso kampflos in der Runde der letzten vier steht der künftige Kaarster Ligarivale SV Rosellen, dessen Gegner SpVgg Gustorf-Gindorf auch nicht antreten wird und der damit als Favorit auf den Pokalsieg gehandelt wird. Das Viertelfinale komplettiert die Begegnung der Kreisligisten zwischen Rot-Weiß Elfgemünd und dem VfL Jüchen/Garzweiler.

Damen II festigen Platz vier mit 5:0 über Gustorf



Die Damen II des SV Glehn haben mit einem 5:0 (3:0) über die SpVgg Gustorf-Gindorf ihren vierten Tabellenplatz gefestigt. Beim vierten Sieg in Folge gegen das Tabellenschlusslicht reichte eine insgesamt diskrete Leistung für einen ungefährdeten Erfolg. Lena Heisters traf dreimal für Glehn, Jana Flohr und Jule Kellers komplettierten den Torreigen.



Damen II—Der Spielplan der Hinrunde 2021/22 in der Kreisliga:

Sonntag, 22. August:	SV Glehn II —Sportfreunde Neuwerk	3:2 (2:1)
Sonntag, 29. August:	SV Glehn II —SC Grimlinghausen II	2:1 (0:0)
Freitag, 3. September:	SpVgg Gustorf/Gindorf II— SV Glehn II	0:12 (0:7)
Sonntag, 12. September:	SV Glehn II —Sportfreunde Neersbroich	0:1 (0:0)
Mittwoch, 22. September:	SV 08 Rheydt— SV Glehn II	1:1 (0:0)
Sonntag, 26. September:	SV Glehn II —1. FC Grevenbroich-Süd	2:3 (1:1)
Sonntag, 3. Oktober:	SV Glehn II —SG Kaarst II	0:1 (0:1)
Sonntag, 10. Oktober:	SG Rommerskirchen-Gilbach— SV Glehn II	3:1 (2:1)
Sonntag, 17. Oktober:	SV Glehn II —Rot-Weiß Elfgen	4:4 (2:3)
Sonntag, 24. Oktober:	TuS Liedberg— SV Glehn II	2:4 (1:2)
Sonntag, 31. Oktober:	SV Glehn II —PSV Mönchengladbach	2:1 (2:1)
Sonntag, 14. November:	SV Glehn II —DJK/VfL Giesenkirchen	2:1 (2:0)
Freitag, 19. November:	VfL Jüchen/Garzweiler— SV Glehn II	1:1 (0:1)
Sonntag, 28. November:	DJK Rheinkraft— SV Glehn II	6:0 (4:0)
Sonntag, 5. Dezember:	SV Glehn II —SVG Weißenberg	4:3 (1:0)

KAFFEE

ERLEBNIS

KAFFEE ERLEBEN UND GENIESSEN

SWISS + MADE



- **Reparaturservice**
- **Beratung und Verkauf von Kaffeevoll- und Halbautomaten**
- **Autorisierter Jura Service-Partner und Jura-Fachhändler**
- **Kaffee- und Teeverkauf**
- **Café - Bar**

jura

illy



LAVAZZA

KAFFEE-ERLEBNIS - Korschenbroich-Glehn
 Tel.: 02182-57 82 708 - www.kaffee-erlebnis.com

Die Tabelle der Kreisliga Damen; 2021/22

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 DJK Rheinkraft Neuss 1	16	15	1	0	89 : 12	77	46
→ 2.	 1.FC Grevenbroich-Süd 12/77	17	14	3	0	67 : 9	58	45
→ 3.	 SG Rommerskirchen-Gilbach 9-er	17	11	2	4	60 : 25	35	35
→ 4.	 SV Glehn II	17	9	3	5	50 : 31	19	30
→ 5.	 SVG Neuss-Weissenberg	16	8	2	6	43 : 39	4	26
→ 6.	 DJK VFL 05/09 Giesenkirchen	16	7	3	6	28 : 22	6	24
↗ 7.	 SV 08 Rheydt	17	7	3	7	19 : 40	-21	24
↘ 8.	 VfL Viktoria Jüchen-Garzweiler 9er	16	6	5	5	37 : 33	4	23
→ 9.	 SG Kaarst 1912/35 2	16	6	3	7	28 : 32	-4	21
→ 10.	 Spfr. Neersbroich	17	4	5	8	18 : 24	-6	17
→ 11.	 SV Rot-Weiß Elfggen 1	16	4	3	9	33 : 57	-24	15
→ 12.	 SC 1936 Grimlinghausen 2	17	3	4	10	32 : 44	-12	13
↗ 13.	 PSV Mönchengladbach	17	3	3	11	30 : 61	-31	12
↘ 14.	 Sportfreunde Neuwerk	15	2	3	10	26 : 63	-37	9
→ 15.	 Spvg. Gustorf-Gindorf 24/27 2 9er	16	2	1	13	9 : 77	-68	7



Die Torschützenliste der Damen II 2021/22:

1.	Jana Flohr	17 Treffer
2.	Lena Heisters	13 Treffer
3.	Isabell Dobras	10 Treffer
4.	Jennifer Söring	3 Treffer
5.	Jule Kellers	2 Treffer
5.	Rebecca Krause	1 Treffer
	Judith Henn	1
	Korinna Skalnik	1
	Kristina Wiene	1
	Anna Kühlkamp	1
	Thalia Kokolakis	1
	Paula Wetten	1



Jana Flohr liegt in der internen Torjägerliste in Front

Damen II—Der Spielplan der Rückrunde 2021/22 in der Kreisliga:

Sonntag, 6. März:	Sportfreunde Neuwerk— SV Glehn II	2:4 (1:3)
Sonntag, 13. März:	SC Grimlinghausen II— SV Glehn II	1:7 (1:3)
Sonntag, 20. März:	SV Glehn II —SpVgg Gustorf/Gindorf II	5:0 (3:0)
Sonntag, 27. März:	Sportfreunde Neersbroich— SV Glehn II	17.00 Uhr
Sonntag, 3. April:	SV Glehn II —SV 08 Rheydt	11.00 Uhr
Sonntag, 10. April:	1. FC Grevenbroich-Süd— SV Glehn II	17.00 Uhr
Montag, 18. April:	SG Kaarst II— SV Glehn II	19.30 Uhr
Sonntag, 24. April:	SV Glehn II —SG Rommerskirchen-Gilbach	13.00 Uhr
Sonntag, 8. Mai:	Rot-Weiß Elfgen— SV Glehn II	11.00 Uhr
Sonntag, 22. Mai:	PSV Mönchengladbach— SV Glehn II	17.00 Uhr
Sonntag, 29. Mai:	SV Glehn II —VfL Jüchen/Garzweiler	13.00 Uhr
Sonntag, 5. Juni:	DJK/VfL Giesenkirchen— SV Glehn II	15.00 Uhr
Sonntag, 12. Juni:	SV Glehn II —DJK Rheinkraft	13.00 Uhr
Sonntag, 19. Juni:	SVG Weißenberg— SV Glehn II	15.00 Uhr

SCHÜTZENFEST!

weiße Hosen ab 29,95 € · weiße Hemden ab 15,- €
Schützenszubehör: Gürtel, Handschuhe ...

Textilhaus Rosenbaum

Kurzwaren, Wäscherei und Reinigungsannahme

Kirchstr. 6 · Korschenbroich-Glehn · Tel. 02182 / 56 32

Mo. + Di. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.30 Uhr

Sa. 9.00 – 13.00 Uhr · Mittwoch Ruhetag

News rund um den SV Glehn

Kooperation mit der Gemeinschafts- grundschule—die Mädchenfußball-AG



Ein fester Bestandteil in der langjährigen Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsgrundschule Glehn ist die Fußball-AG, die speziell für Mädchen aller vier Klassenstufen angeboten wird. Die AG wird durch unsere FSJler, die bereits in den Vormittagsstunden als Verstärkung der Lehrkraft im Sportunterricht in der Schule eingesetzt sind, angeleitet. Im Schuljahr 2020/21

musste das Angebot pandemiebedingt weitestgehend ausfallen, seit dem Schuljahresbeginn 2021/22 sind die Mädels und unsere Freiwilligendienstleistenden aber wieder voll bei der Sache. Jana Lauber und Martin Wehle berichten nachfolgend über ihre Arbeit mit den Glehner Mädchen:

„Mitte September konnten wir endlich mit der Mädchenfußball AG an der GGS Glehn in Kooperation mit dem SV Glehn starten. Jeden Mittwoch von 14:00 bis 15:00 Uhr und von 15:15 Uhr bis 16:15 Uhr findet die AG jetzt in der Herbst- und Winterzeit in der Turnhalle an der Grundschule statt. Im Frühjahr und Sommer werden wir die AG wieder am Sportplatz auf dem neuen Kunstrasen-Kleinspielfeld durchführen. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen haben wir die AG in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Gruppe mit den Mädels aus den Klassen 1 und 2 und eine Gruppe mit den Kindern aus den beiden älteren Jahrgangsstufen. In der ersten Gruppe sind wir mit 20 Mädels voll besetzt und in der zweiten Gruppe sind immerhin sieben Mädels dabei. Da würden wir uns freuen, wenn die eine oder andere nach den Ferien noch zu

uns stoßen könnte. Einige Mädchen spielen neuerdings oder auch schon mehrere Jahre daneben auch Fußball im Verein beim SV Glehn in der U9- und U11-Mädchenmannschaft.

In den ersten Monaten haben wir mit den Mädels sehr viel Spaß gehabt. Zuerst starten wir immer mit einem kleinen Aufwärm-spielchen, zum Beispiel ‚Hundehütte‘ oder ‚Zombieball‘ sind meistens gewünschte Spiele. Danach machen wir mal eine kleine Passübung und mal einen kleinen Dribbel-parcours, in dem sich auch sehr gerne unter den Mädchen „gebattelt“ und gemessen wird. Das Abschluss-spiel ist immer ein großes Highlight, besonders wenn ein kleines Turnier gespielt wird, oder wir ‚Großen‘ Trainer gegen die Mädels spielen. Wir freuen uns schon, wenn es wieder losgeht.

Während der zweiten Herbstferienwoche stand für uns im Rahmen unserer Ausbildung im FSJ das sogenannte Zwischenseminar im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck an. Mit unseren beiden Bildungsgruppen

vom Fußballverband Mittelrhein haben wir in kleinen Häusern gewohnt – da hatten die Jungs mit bis zu 10 Personen auf diesem engen Raum etwas mehr Probleme als die Mädels. Einerseits hatten wir einige theoretische Einheiten zu unserem Freiwilligen Sozialen Jahr, andererseits war jede Einheit auch mit sehr viel Praxis verknüpft. Es standen Workouts und Morgensport auf dem Programm, aber auch Spiele, welche wir selbst mit den Kindern auf Fahrten spielen können.

Auch der bunte Abend war besonders durch Gesangseinlagen sehr amüsant. Das traditionelle Spiel der beiden Bildungsgruppen gegeneinander in der Turnhalle konnten wir für uns entscheiden. Die Woche war für uns alle sehr abwechslungsreich, denn im Gegensatz zum Programm war die Verpflegung nicht ganz so vielfältig. Da musste auch der eine oder andere Ausflug zu einem Schnellrestaurant oder der Pizza-Lieferdienst herhalten.“ Der Veranstalter hat aber für das kommende Bildungsjahr Besserung in Aussicht gestellt.

SCHÖNES FÜR AUSSEN & INNEN



Figuren & Deko-Stecker aus Metall • verzinkt und pulverbeschichtet in den Farben Ihrer Wahl

Entstehung: Diese Metall-Figuren werden aus 1,5mm starkem verzinktem Stahlblech gelasert, dann in "Handarbeit" mit 5mm dicken Stahlstäben verschweißt, poliert und anschließend in folgenden Farben pulverbeschichtet: rot, blau, gelb, orange, silberantik, grauantik, weiß-elegance, sand-elegance, silber-brillant, rosa (nur Schweine).

Verwendung: Zur Dekoration im Blumenkübel vor oder im Ladengeschäft - im Grünbereich oder privat in Ihrem Garten.

ca. 90cm hoch (Stäbe können gekürzt werden)

41352 Korschenbroich
Hauptstraße 90 **Formgebung**
www.formgebung-glehn.de **Glehn**

Fon 0 21 82 / 85 51 04
Fax 0 21 82 / 85 51 05

Kalte Beine passé auf der U17-Bank

Ab sofort brauchen die Reservespielerinnen der Glehner U17 nicht mehr zu frieren: Dank eines Sponsors, der namentlich nicht genannt werden möchte, wurden wärmende Decken angeschafft - natürlich in Vereinsfarbe und mit SV-Branding. Trainerin Laura Otto testete am Sonntag schon mal die „Wickeltechnik“.



Neue Jobbörse auf sv-glehn.de ist online

Ein Engagement beim SV Glehn bedeutet immer eine Partnerschaft auf Gegenseitigkeit : So erwerben unsere befreundeten Unternehmen mit einem Paket ab



"Business Silber" auch das Recht, ihre aktuellen Stellenangebote auf unserer Homepage zu bewerben. Unsere Jobseite auf sv-glehn.de haben wir dazu überarbeitet und mit einigen interessanten Offerten bestückt.

Glehner U13-Mädchen unterliegen Borussia im Pokal

Das Erlebnis Niederrheinpokal ist für die Glehner U13-Mädchen wieder beendet: Gegen die Girls von Borussia Mönchengladbach war die Truppe von Arne Hansen und Sven Jakat beim 0:8 (0:4) chancenlos, verkaufte ihre Haut aber mehr als teuer gegen die überlegenden „Fohlen“ und hielt immerhin bis kurz vor die Halbzeit die Partie ergebnismäßig offen.



Denn die Gladbacher Mädchen von Hannah Flock, die normalerweise in der männlichen D-Jugend auf 9er-Feld spielen, taten sich auf dem ungewohnten 7er-Feld anfangs noch etwas schwer gegen sehr tief stehende Glehner Gastgeber, denen Hansen als oberste Priorität ein kompaktes Abwehrverhalten verordnet hatte. Leidenschaftlich stürzten sich seine Girls in die Zweikämpfe, mussten sich aber mit zunehmender Spielzeit den technisch gut ausgebildeten Gladbacher Mädchen, deren acht Treffer von sieben verschiedenen Spielerinnen erzielt worden waren, geschlagen geben. Martha Goldmann, die die erkrankte Torhüterin Leni Döhmen im Tor vertrat und ihr Debüt zwischen den Pfosten feierte, verhinderte mit einigen guten Paraden weitere Gegentreffer.

Neue Trikots für die U15 von Elten

Die Premiere im Pokal gegen den FV Mönchengladbach ging daneben aber von den neuen Trikots werden die U15-Mädchen des SV Glehn noch lange Freude haben. Gestiftet hat das Outfit die Firma Elten Sicherheitsschuhe aus Uedem, Deutschlands Nummer eins in diesem Segment. Die

Glehner Mädels mit den Trainern Tom Neuenhausen, David Keller und Andreas Berndt sagen herzlich Dankeschön. Neuenhausen, beruflich als Vermessungsingenieur bei Wind und Wetter in der Landschaft unterwegs, trägt im Dienst und privat selbst Elten-Schuhe mit Borussia-Branding.



„Joker“ Sassen bringt U17 im Pokal auf die Siegerstraße

Ein Treffer der eingewechselten Merle Sassen drei Minuten vor dem Spielende hat die U17-Mädchen des SV Glehn im Verbandspokal bei Adler Osterfeld auf die Siegerstraße gebracht. Mit dem Schlusspfiff erzielte Sarah Meuter dann den Treffer zum 3:1 (1:1)-Endstand. Zuvor hatte Emma von Hagen den Führungstreffer bereits nach vier Minuten erzielt und Mila Pavlovic kurz vor dem Seitenwechsel für die Oberhausenerinnen ausgeglichen.

Nachdem die U13 gegen Borussia Mönchengladbach und U15 gegen den FV Mönchengladbach gegen die erwarteten schweren Gegner ausgeschieden sind, ruhten die Glehner Hoffnungen bei der U17 im Duell mit der Leistungsklassenmannschaft des SV Adler. „Da es unseren Mädels in der Niederrheinliga zuletzt an Durchschlagskraft

im letzten Drittel gemangelt hat, führen wir am frühen Sonntagmorgen mit eher gemischten Gefühlen zu einem Gegner, der in den 10 Kreisklassenspielen der Hinrunde immerhin 102 Tore geschossen hat“, sagte Sascha Strömer für das Trainerteam vor der Partie.

Die leisen Zweifel waren dann aber kurz nach dem Anpfiff wie verfliegen. Das Spiel ging von Anfang an nur in eine Richtung und in der 4. Minute netzte von Hagen einen durch den Strafraum irrenden Ball zum 1:0 für die Glehner Mädels ein. In der Folge machten sich die feldüberlegenen Gäste das Leben aber selber schwer, zu umständlich und ungenau vor dem Tor, die Abschlüsse zu schwach und zuletzt noch das Aluminium verhinderten weitere Treffer der Glehnerinnen. Nach einem der seltenen Ausflüge in die Glehner Hälfte bekommen die Osterfelderinnen kurz vor dem Halbzeitpfiff einen Freistoß aus 35 Metern zugesprochen. „Dieser wird in den kompletten 80 Minuten tatsächlich der einzige Schuss auf unser Tor bleiben und landet für Freund und Feind gänzlich unerwartet rechts unten in unserem Tornetz“, sagte Trainerin Laura Otto.



Nach dem Seitenwechsel kamen die Glehnerinnen mit frischem Mut aus der Kabine und boten dasselbe Bild wie in Spielhälfte eins: Ein einziges Anrennen auf das Tor von Osterfeld, doch im letzten Drittel wieder der Mangel an Genauigkeit und Zielstrebig-

keit. Die beste Chance hatten noch von Hagen, die den Abpraller nach einem Latentreffer vergab, und Maxie Spangenberg mit einem Freistoß an den Pfosten.

Tatsächlich dauerte es bis zur 77. Minute bis Glehn wieder etwas Zählbares auf die Anzeigetafel bringen konnte: Nachdem sich Spangenberg kraftvoll Richtung Tor durchgetankt hatte, nutzte die eingewechselte Sassen (Foto) den folgenden Abpraller zum erlösenden erneuten Führung für die Glehner U17. In der letzten Minute der Spielzeit konnte Meuther dann einen Konter gegen komplett aufgerückte Gastgeberinnen mit dem hochverdienten 3:1-Endstand veredeln.

Von Hagen und Müsch schießen U17 ins Viertelfinale des Niederrheinpokals

Amelie Müsch mit einem starken Sololauf und Emma von Hagen mit zwei klassischen Abstaubertoren haben die Glehner B-Juniorinnen zu einem 3:0 (2:0)-Sieg bei der SpVgg Steele in Essen geführt und damit für den Einzug ins Viertelfinale des Niederrheinpokals gesorgt. Der dortige, sicherlich hochklassige Gegner muss noch ausgelost werden.

Bei schönem Vorfrühlingswetter mitten im Herzen des Ruhrpotts begann die Partie mit einer Schweigeminute in Gedenken an die Menschen in der Ukraine. Nach Anpfiff entwickelte sich dann in den ersten Minuten ein munteres Hin und Her bei dem die Glehnerinnen oft die nötige Konsequenz im Zweikampfverhalten vermissen ließen. Folgerichtig hatten die Gastgeberinnen aus Essen in der 10. Minute dann Ihre erste und einzige gefährliche Chance im ganzen Spiel, die SV-Keeperin Charlotte Strauch jedoch glänzend parierte.

Quasi im Gegenzug bekam Müsch im rechten Mittelfeld den Ball und übersprintete die komplett aufgerückte Abwehr der SpVgg um zum 1:0 für Glehn einzuschieben. Als wenn ein Schalter umgelegt wor-

den wäre, ging die Truppe von Laura Otto und Sascha Strömer jetzt bissiger in die Zweikämpfe und zwang den Essenerinnen das eigene Spiel auf. Mit deutlich mehr Ballbesitz erspielte Glehn sich einen klaren Feldvorteil, doch wirklich zwingende Tor-szenen waren weiterhin Mangelware. Es dauerte dann bis zur 39. Minute als Maxie Spangenberg aus kurzer Distanz abzog und Emma von Hagen den von der Torhüterin abprallenden Ball zum 2:0 für die Glehnerinnen verwerten konnte.



Zu Beginn der zweiten Halbzeit kam dann Lea Hermann für die angeschlagene Müsch und das Spiel kippte immer mehr zugunsten der Glehnerinnen. Das 3:0 in der 44. Minute war dann ein Abbild des vorherigen Treffers: Ein strammer Schuss von Hermann, von Hagen schaltete schneller als die Abwehrspielerinnen der Essenerinnen und netzte den von der Torhüterin abprallenden Ball ein.

In der Folge rollte ein Angriff nach dem anderen Richtung gegnerisches Tor. Spangenberg, Sarah Meuther, Hermann, Merle Saßen, Celine Flintz und Shari Roggendorf scheiterten in der Folge jeweils mehrfach am Aluminium, der glänzend aufgelegten Torfrau Lea Hartmann oder einfach an ungenauen oder überhasteten Torabschlüssen, so dass es bis zum Schlusspfiff bei den drei Glehner Treffern blieb. Ein hochverdienter Sieg mit einer in der zweiten Halbzeit nochmal deutlichen Leistungssteigerung bei der man eigentlich nur die Chancenverwertung kritisieren muss. Leider wurde dieser Sieg teuer erkaufte, als sich

Flintz bei einer unglücklichen Aktion kurz vor der Halbzeit das Handgelenk angebrochen hat und nun längerfristig ausfallen dürfte.

Rothausen und Janßen feiern 25 Jahre SV Glehn

Rene Rothausen und Stephan Janßen feiern in diesen Tagen ein Jubiläum beim SV Glehn. Die beiden Spieler der 2. Mannschaft sind zum Jahresbeginn 1997 in den Verein eingetreten und können damit auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Der 31-Jahre alte Rothausen und der 28-Jährige Janßen durchliefen alle Jugendteams des SVG und waren zwischenzeitlich auch Spieler der 1. Mannschaft, Janßen über einige Jahre sogar als Kapitän.



Der Vereinsvorstand nahm jetzt den Antrittsbesuch des neuen Geschäftsführers des Kreissportbundes (KSB), Hergen Fröhlich, zum Anlass, Rothausen und den am Sonntag leider verhinderten Janßen für ihre Treue zum Verein zu ehren und mit einer 25-Euro-Stadionkarte zu belohnen. Der Oldenburger Fröhlich ist seit dem 1. Oktober Nachfolger von Dominik Steiner beim KSB, dort für rund 350 Sportvereine im Rhein-Kreis-Neuss verantwortlich und informierte sich jetzt über die aktuellen Projekte beim SV Glehn.

Sturm „Zeynep“ entwurzelte Bäume auf dem Sportplatz

Dass die Sperrung der Sportanlagen in Korschbroich für das Wochenende sinnvoll waren, zeigt nicht zuletzt der bei der anschließenden Begehung vorgefundene Zustand: Sturmtief Zeynep brachte zwei Bäume am Kleinspielfeld zum Umstürzen und verursachte auch darüber hinaus einiges an Unordnung auf den Plätzen: Ein E-Jugend-Tor, das mit einer Eisenkette am Stakett gesichert war, wurde vom Sturm losgerissen und flog über die Einzäunung.



Kluth seit 40 Jahren ein SV-Glehnler

Hans-Georg „Hansi“ Kluth konnte jetzt ein besonderes Jubiläum beim SV Glehn feiern: Der 47-Jährige ist seit 40 Jahren Mitglied des Fußballvereines. Die Glehner „football family“ bedankte sich nun mit einer 40 Euro-Stadionkarte, die für Waren im SV-Shop oder in der Cafeteria eingelöst werden kann. Horst Rögels und Norbert Jurczyk aus dem Vereinsvorstand überraschten den Familienvater beim gemeinsamen Skiurlaub in den Tiroler Alpen.

Kluth kam im Alter von sieben Jahren in den Verein und kickte dort zunächst mangels eigener Mannschaft zusammen mit seinem drei Jahre älteren Bruder. Nach dem Durchlaufen aller Jugendaltersklassen wechselte Hansi in den Seniorenbereich bis zum Wechsel in die „Alten Herren“.

Kluth diente dem Verein aber nicht nur als Spieler, als Geschäftsführer lenkte er bis 2013 die Geschichte des Klubs und leistet als Jugendtrainer seit 2010 wertvolle



Aufbauarbeit. Natürlich spielen drei seiner vier Söhne beim SVG aktiv Fußball, der dreijährige Lenn als jüngster dürfte aber auch schon mit dem blau-weißen Bazillus infiziert sein.

Saison 2022/23: Trainerteam der Damen sucht Verstärkung



Die Erfolgsstory „Mädchen- und Damenfußball beim SV Glehn“ wird auch in der kommenden Saison fortgesetzt: Mit fünf Teams von der U9 bis zur U17 und zwei Damen-Mannschaften wird die Korschensbroicher „football family“ 2022/23 erneut das größte Angebot für weibliche Fußballer im Rhein-Kreis Neuss stellen. Zur Verstärkung des Trainerteams bei den Damen suchen die Glehner Verantwortlichen dafür einen weiteren lizenzierten Coach. „Wir haben zwar zwei Mannschaften, sind aber nur ein

Team“, sagt „Headcoach“ Christopher Papadopoulos. „Die rund 40 Mädels trainieren zusammen, feiern gemeinsam und feuern sich gegenseitig an. Beim Training wird gern gemixt, oder auch getrennt trainiert.“



Für die kommende Spielzeit gilt es, die Abläufe zu optimieren, da Andreas Weppler aus dem vierköpfigen Trainerteam ausscheidet und fortan als Betreuer fungieren wird. „Platz 5 in der Bezirksliga für die ‚Erste‘ und in der Kreisliga für die Zweitvertretung sind die Saisonziele, die Mannschaft und Verein herausgegeben haben. Für das kommende Jahr wollen wir dann ein Stückchen weiter nach oben blicken“, sagt Monika Lentzen, Glehns sportliche Leiterin für den Damenfußball. Denn zur neuen Spielzeit wird der in der Niederrheinliga spielende Jahrgang 2005 in den Seniorinnenbereich aufrücken und dort zusätzliche Qualität beisteuern. In der höchsten FVN-Spielklasse schlagen sich die Glehner Mädchen mehr als achtbar und holten zuletzt ein 2:2-Remis durch Tore von Merle Sassen und Shari Roggendorf beim höherplatzierten SV Sonsbeck.

Für die Fortsetzung des auf Nachhaltigkeit angelegten Weges beim SV Glehn wünschen sich die Verantwortlichen eine motivierte, dynamische Trainerin/einen motivierten dynamischen Trainer, der/die bereit ist, die Philosophie des Vereines mitzutragen und der/die neue Impulse von außen mitbringt. Bewerbungen nimmt der SV Glehn ab sofort entgegen.

Wo das Spiel einfach rund läuft...

... wenn beim SV Glehn wieder der Ball rollt.



Mehr als Wasser • gesund • preiswert • umweltbewusst



kreiswerke
grevenbroich

Ein Unternehmen des
Rhein-Kreises Neuss
www.kw-gv.de



Dabeisein ist einfach.



sparkasse-neuss.de

**Wenn ein Geldinstitut nicht
nur Vermögen aufbaut, son-
dern auch Talente fördert.**

Wir unterstützen den Sport
im Rhein-Kreis Neuss.

 **Sparkasse
Neuss**